Drucker CS720, CS725, CS725R, CS727, CS728

Benutzerhandbuch

Juni 2019

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

5028

Modell(e):

135, 1A5, 630, 6A0

Inhalt

Sicherheitshinweise.....5

Konventionen.....5
Produkt-Statements.....5

Informationen zum Drucker..... 8

Ermitteln von Druckerinformationen.....8
Auswahl eines Druckerstandorts.....9
Druckerkonfigurationen.....10
Anschließen von Kabeln.....11
Verwenden des Bedienfelds.....12
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte.....13
Verwenden des Startbildschirms.....13
Menüzuordnung..... 15
Drucken einer Menüeinstellungsseite.....16

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen..... 17

Anpassen des Startbildschirms.....17
Verwenden der Anzeigenanpassung.....17
Einrichten von Formularen und Favoriten.....17
Konfigurieren der Spareinstellungen.....18
Verwalten von Kontakten.....18

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen..... 20

Aktivieren des Vergrößerungsmodus..... 20
Sprachsteuerung wird aktiviert..... 20
Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung.....20
Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern..... 20
Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten.....21
Verwenden der Tastatur auf dem Display..... 21

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....22

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien.....22
Konfigurieren des Papierformats "Universal"..... 22
Laden der Fächer..... 22
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....24

Verbinden von Fächern....25

Drucken....27

Von einem Computer aus drucken....27
Drucken von Formularen....27
Drucken über ein Mobilgerät....27
Drucken von einem Flash-Laufwerk....28
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen....29
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge....30
Drucken angehaltener Aufträge....30
Drucken von Schriftartmusterlisten....31
Abbrechen eines Druckauftrags....31

Sichern des Druckers....32

Löschen des Druckerspeichers....32
Löschen des Druckerfestplattenspeichers....32
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte....32
Wiederherstellen der Werksvorgaben....33
Hinweis zu flüchtigem Speicher....33

Wartung des Druckers....34

Anpassen der Lautsprecherlautstärke....34
Arbeiten im Netzwerk....34
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)....36
Reinigen des Druckers....36
Bestellen von Verbrauchsmaterial....37
Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen....40
Umsetzen des Druckers....61
Sparen von Energie und Papier....62
Recycling-Papier....63

Beseitigen von Staus....64

Vermeiden von Papierstaus....64
Erkennen von Papierstaubereichen....65
Papierstau in Fächern....66
Papierstau in der Universalzuführung....67
Papierstau im Standardfach....67

Papierstau in Klappe A....68

Fehlerbehebung....72

Probleme mit der Netzwerkverbindung....72
Hardwareoptionen, Probleme....74
Probleme mit Zubehör....77
Probleme mit der Papierzufuhr....78
Druckerprobleme....82
Probleme mit der Farbqualität....103
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....106

Aktualisieren und Migrieren....107

Hardware....107
Software....121
Firmware....121

Hinweise....123

Index....131

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.

VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produkt-Statements

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

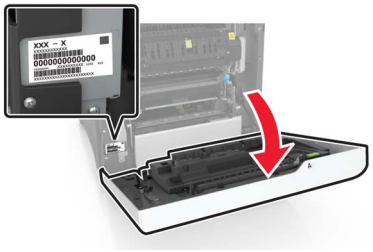
Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Informationscenter*—Gehen Sie zu **http://infoserve.lexmark.com**. *Seiten des Hilfemenüs*—Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter **http://support.lexmark.com**. *Touchscreen-Benutzerhandbuch*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. Produktvideos—Gehen Sie zu **http://infoserve.lexmark.com/idv/**.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	*Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft® Windows® oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf ?, um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Live Chat-Support • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen. Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer 
• Sicherheitshinweise • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. • **USA** – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. *Produktinformationen*—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**.

Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen vorhanden ist.

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

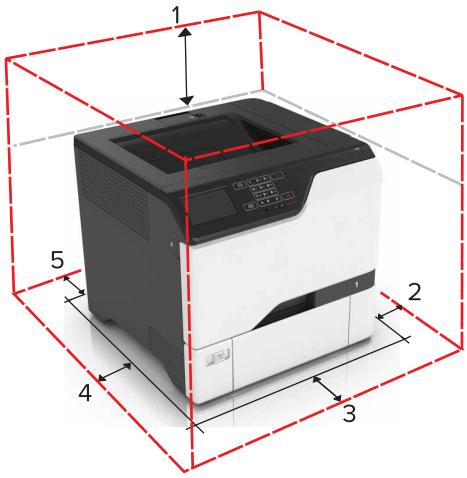
  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

  VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
  - sauber, trocken und staubfrei.
  - frei von Heft- und Büroklammern.

  - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren.
  - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	178 mm
2	Rechte Seite	127 mm
3	Vorne	508 mm
4	Linke Seite	127 mm
5	Rückseite	76 mm

Druckerkonfigurationen

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit drei zusätzlichen optionalen 550-Blatt-Fächern konfigurieren.

1	Standardablage
2	650-Blatt-Doppelzuführung
3	Optionale 550-Blatt-Fächer
4	Bedienerkonsole

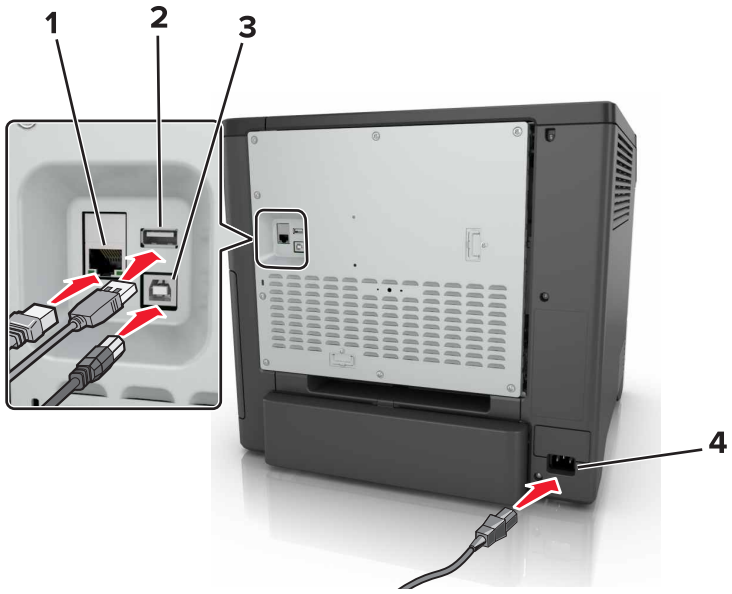
Anschließen von Kabeln

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

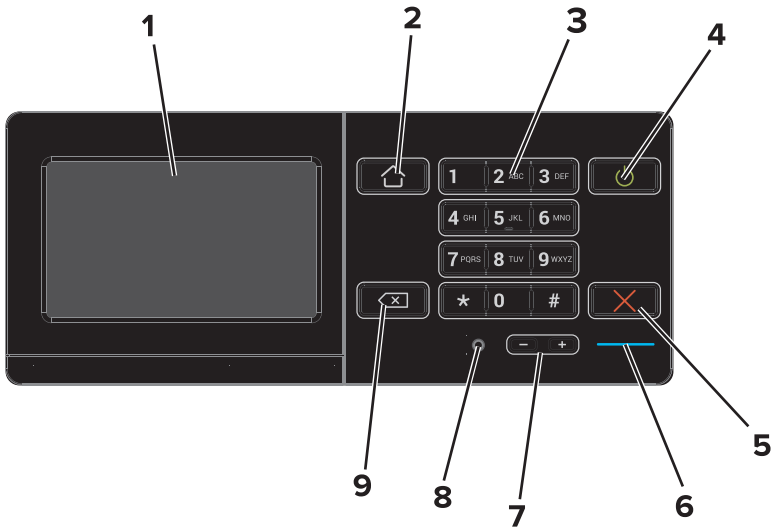
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



	Element	Zweck
1	Ethernet-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk
2	USB-Anschluss	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.
3	USB-Druckeranschluss	Zum Anschließen des Druckers an einen Computer
4	Anschluss für Netzkabel	Zum Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose

Verwenden des Bedienfelds



	Element	Zweck
1	Anzeige	• Zeigen Sie die Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Einrichtung und Bedienung des Druckers.
2	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.

	Element	Zweck
3	Tastatur	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
4	Netzschalter	• Ein- oder Ausschalten des Druckers. **Hinweis:** Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt. • Schalten Sie den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus. • Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.
5	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
6	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
7	Lautstärke-Tasten	Anpassen der Lautstärke für das Headset oder den Lautsprecher.
8	Headset- oder Lautsprecher-Anschluss	Anschluss eines Headsets oder Lautsprechers.
9	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

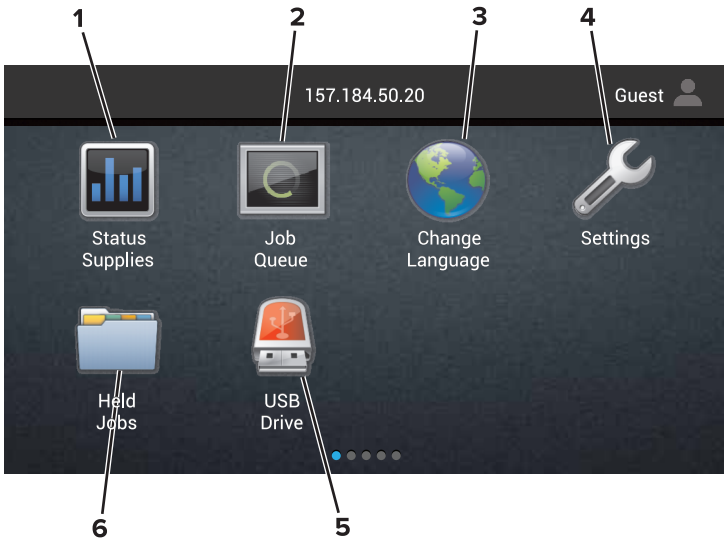
Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Verwenden des Startbildschirms

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display der Startbildschirm angezeigt. Verwenden Sie die Tasten und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Symbol		Zweck
1	Status/Material	• Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirms tippen.
2	Auftragswarteschlange	Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an. **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirms tippen.
3	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Anzeigefeld des Druckers.
4	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
5	USB-Laufwerk	Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk.
6	Angehaltene Aufträge	Zeigen Sie alle aktuellen, gehaltenen Druckaufträge an.

Folgende Elemente können ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Symbol	Zweck
Lesezeichen	Zugriff auf Lesezeichen
App-Profile	Zugriff auf Anwendungsprofile
Gerät sperren	Verhindert, dass Benutzer Zugriff auf Druckerfunktionen auf dem Startbildschirm erhalten.

Menüzuordnung

Gerät

• Einstellungen • Druckerfernes Bedienfeld • Benachrichtigungen • Energiemanagement • An Lexmark gesendete Info	• Zugriff • Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirmsymbole • Druckerinformationen

Drucken

• Layout • Papierausgabe • Einrichtung • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS	• PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild • PPDS

Papier

• Fachkonfiguration • Medien-Konfiguration	• Ablage-Konfiguration

Netzwerk/Anschlüsse

• Netzwerkübersicht • WLAN • AirPrint • Ethernet • TCP/IP • IPv6 • SNMP • IPSec	• LPD-Konfiguration • HTTP/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Parallel [x] • Seriell • Google Cloud Print • Wi-Fi Direct

USB-Laufwerk

Druck von Flash-Laufwerk

Sicherheit

• Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	• Festplatte verschlüsseln • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes

Menü Optionskarte

Hinweis: Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn eine optionale Karte installiert wurde.

Berichte

- Menüeinstellungsseite
- Gerät
- Drucken
- Kurzwahlen
- Netzwerk

Hilfe

- Alle Anleitungen drucken
- Anleitung zur Einstellung der Farbqualität
- Verbindungsanleitung
- Informationsanleitung
- Druckmedienanleitung
- Umsetzungsanleitung
- Anleitung bei Fragen zur Druckqualität
- Verbrauchsmaterialanleitung

Fehlerbehebung

- Einfache Testdrucke für Druckqualität
- Erweiterte Testdrucke für Druckqualität

Drucken einer Menüeinstellungsseite

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Symbole auf Startbildschirm**.

3 Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Ändern des Hintergrundbilds

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.

2 Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Erstellen einer Diashow

Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass die Einstelllungen der Diashow korrekt konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.

2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

Hinweis: Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Einrichten von Formularen und Favoriten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps** > **Formulare und Favoriten** > **Konfigurieren**.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Konfigurieren der Spareinstellungen

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.

2 Konfigurieren Sie die Eco-Mode-Einstellungen oder legen Sie einen Energiesparmodus fest.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

1. Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie **Vergrößerung**.
3. Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe "Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 21.

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über das Bedienfeld

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie **OK**.

Auf der Tastatur

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anzupassen.

Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechgeschwindigkeit**.
2. Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechpasswörter/PINs**.
2. Aktivieren Sie die Einstellung.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise:

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Für die Eingabe von Zeichen und das anpassen bestimmter Einstellungen ist eine physische Tastatur erforderlich.

Geste	Funktion
Doppeltippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Dreifach tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.
Nach rechts oder nach unten wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Nach links oder nach oben wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. **Hinweis:** Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt.
Nach oben und dann nach links wischen	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Nach unten und dann nach links wischen	• Auftragsabbruch. • Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung. • Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen.
Nach oben und dann nach unten wischen	Wiederholung eines gesprochenen Befehls.

Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichens in das Feld ein.
- Drücken Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, drücken Sie **Tab**, und drücken Sie dann auf **Umschalt + Tab**.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Einstellungen > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/Sorte** > wählen Sie einen Papiereinzug aus

2. Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

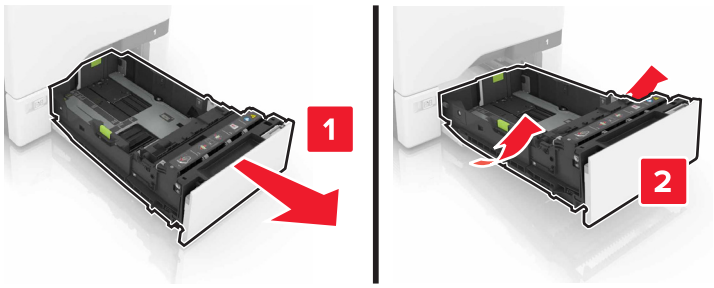
1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Medienkonfiguration** > **Konfiguration Universal**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Laden der Fächer

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

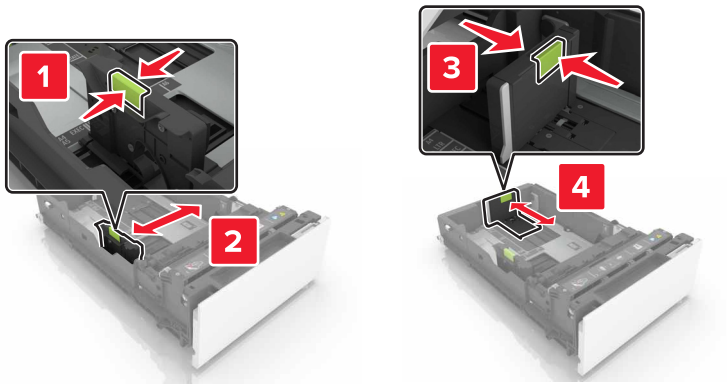
1. Ziehen Sie das Fach heraus.

   Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

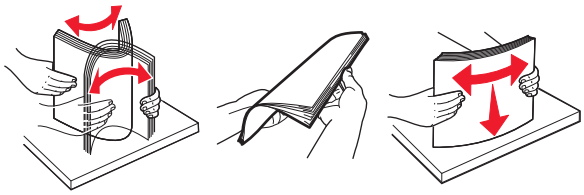


2. Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

   Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.



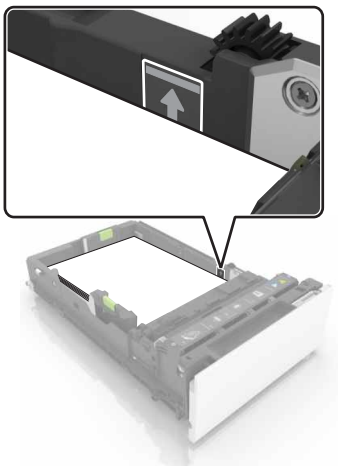
3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Für einseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Für beidseitigen Druck legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.

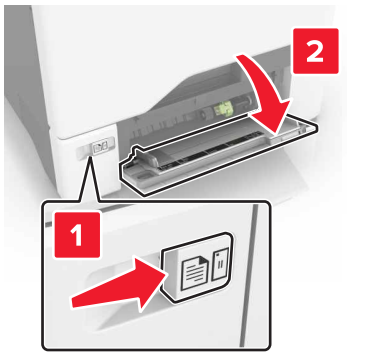


5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Stellen Sie bei Bedarf im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmen.

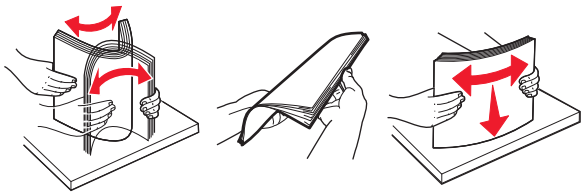
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie das Papier ein.

- Legen Sie Papier und Karten so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt. Legen Sie europäischen Umschläge mit der Klappe zuerst in den Drucker ein.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Bedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Papier**.
3. Passen Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer an, die Sie verbinden.

   Hinweis: Stellen Sie zum Lösen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer das gleiche Papierformat oder die gleiche Papiersorte haben.
4. Speichern Sie die Einstellungen.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch über das Druckerbedienfeld geändert werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Vergleichen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Drucken

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von Formularen

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Formulare und Favoriten > Format auswählen > **Drucken**
2. Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.
3. Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

   Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein mobiler Druckservice, mit dem Sie Anwendungen auf mobilen Geräten auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine geeignete Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
2. Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.
3. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

1. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.

Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

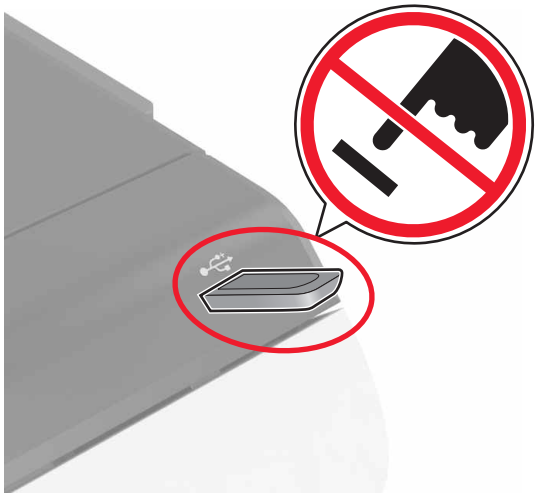
2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

3 Senden Sie den Druckauftrag.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Drucker oder Flash-Laufwerk sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente:

- .doc oder .docx
- .xls oder .xlsx
- .ppt oder .pptx
- .pdf
- .xps

Bilder:

- .dcx
- .gif
- .jpeg oder .jpg
- .bmp
- .pcx
- .tiff oder .tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Funktion	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Auftragsverfall	Legen Sie die Wartezeit fest nach der vertrauliche Aufträge automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht werden. **Hinweis:** Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Druckerspeicher, bis Sie sich anmelden und diese manuell freigeben oder löschen.
Auftragsverfall wiederholen	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der wiederholte Aufträge aus dem Druckerspeicher gelöscht werden. **Hinweis:** Wiederholte angehaltene Aufträge werden so gespeichert, dass zusätzliche Kopien später gedruckt werden können.
Auftragsverfall bestätigen	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der bestätigte Aufträge aus dem Druckerspeicher gelöscht werden. **Hinweis:** Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Auftragsverfall vormerken	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der reservierte Aufträge ohne Ausdruck gelöscht werden. **Hinweis:** Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Drucken angehaltener Aufträge

1. Öffnen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfeld "Drucken" aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus und befolgen Sie dann die folgenden Schritte:
   - Windows-Benutzer müssen auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und dann auf **Drucken und Zurückhalten** klicken.
   - Macintosh-Benutzer müssen **Drucken und Zurückhalten** auswählen.
3. Wählen Sie die Druckauftragsart aus.
4. Weisen Sie, falls erforderlich, einen Benutzernamen zu.

5 Senden Sie den Druckauftrag.

6 Berühren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Angehaltene Aufträge**.

7 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.

2 Drücken Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Über die Druckerbedienerkonsole

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftragswarteschlange**.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Computer

1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Sichern des Druckers

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen (außer Betrieb)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen (außer Betrieb)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

   Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Datenträgerverschlüsselung** > **Verschlüsselung starten**.

   Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Festplatte gelöscht. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

   Hinweise:

   - Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Es kann ein Datenverlust auftreten.
   - Das Verschlüsseln der Festplatte kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
   - Nach der Verschlüsselung kehrt der Drucker zum Startbildschirm zurück.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Werksvorgaben wiederherstellen** > **Einstellungen wiederherstellen** > **Alle Einstellungen wiederherstellen** > **Wiederherstellen** > **Start**.

Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des Druckerspeichers" auf Seite 32.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen sowie Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

Die Lautstärke des Lautsprechers wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde, der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht oder nach einem erneuten Einschalten.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Audiofeedback**

2. Wählen Sie die Lautstärke aus.

Hinweis: Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet.

Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

Die Lautstärke der Kopfhörer wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde, der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht oder nach einem erneuten Einschalten.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Kopfhörerlautstärke**.
2. Wählen Sie die Lautstärke aus.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Tastendruck-Methode starten**

2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Wi-Fi Protected Setup** > **PIN-Methode starten**

2. Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
3. Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
4. Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+** > **IP**.
2. Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

1. Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
   a. Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
   b. Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
   c. Wenden Sie die Änderungen an.
2. Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
3. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
4. Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Reinigen des Druckers

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

   Hinweise:

   - Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
5. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter **www.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
2. Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

   Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Tonerkassetten Lexmark CS720, CS725 und CS725R des Rückgabe-Programms

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum (EEA+)	Restliches Asien-Pazifik (RoAP)	Lateinamerika (LAD)	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika (RoEMEA)	Australien und Neuseeland (ANZ)
Tonerkassetten des Rückgabe-Programms[1]						
Schwarz	74C10K0	74C20K0	74C30K0	74C40K0	74C50K0	74C60K0
Cyan	74C10C0	74C20C0	74C30C0	74C40C0	74C50C0	74C60C0
Magenta	74C10M0	74C20M0	74C30M0	74C40M0	74C50M0	74C60M0
Gelb	74C10Y0	74C20Y0	74C30Y0	74C40Y0	74C50Y0	74C60Y0
Tonerkassetten des Rückgabe-Programms mit hoher Kapazität						
Schwarz[1]	74C1HK0	74C2HK0	74C3HK0	74C4HK0	74C5HK0	74C6HK0
Cyan[2]	74C1HC0	74C2HC0	74C3HC0	74C4HC0	74C5HC0	74C6HC0
Magenta[2]	74C1HM0	74C2HM0	74C3HM0	74C4HM0	74C5HM0	74C6HM0
Gelb[2]	74C1HY0	74C2HY0	74C3HY0	74C4HY0	74C5HY0	74C6HY0
Tonerkassetten des Rückgabe-Programms mit Standardkapazität[1]						
Schwarz	74C1SK0	74C2SK0	74C3SK0	74C4SK0	74C5SK0	74C6SK0
Cyan	74C1SC0	74C2SC0	74C3SC0	74C4SC0	74C5SC0	74C6SC0
Magenta	74C1SM0	74C2SM0	74C3SM0	74C4SM0	74C5SM0	74C6SM0
Gelb	74C1SY0	74C2SY0	74C3SY0	74C4SY0	74C5SY0	74C6SY0

[1] Diese Tonerkassetten des Rückgabe-Programms werden nur in den Druckermodellen CS720, CS725 und CS725R unterstützt.

[2] Diese Tonerkassetten des Rückgabe-Programms mit hoher Kapazität werden nur in den Druckermodellen CS725 und CS725R unterstützt.

Standard-Tonerkassetten

Artikel	Weltweit
Lexmark Standard-Tonerkassette CS720	
Cyan	74C0S20
Magenta	74C0S30
Gelb	74C0S40
Lexmark CS725 und CS725R Standard-Tonerkassetten mit hoher Kapazität	
Schwarz*	74C0H10
Cyan	74C0H20
Magenta	74C0H30
Gelb	74C0H40
* Diese Tonerkassette wird nur im Druckermodell Lexmark CS720 unterstützt.	

Lexmark CS727 und CS728 Tonerkassetten des Rückgabeprogramms

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum (EEA+)	Restliches Asien-Pazifik (RoAP)	Lateinamerika (LAD)	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika (RoEMEA)	Australien und Neuseeland (ANZ)
Tonerkassetten des Rückgabe-Programms						
Schwarz	75B10K0	75B20K0	75B30K0	75B40K0	75B50K0	75B60K0
Cyan	75B10C0	75B20C0	75B30C0	75B40C0	75B50C0	75B60C0
Magenta	75B10M0	75B20M0	75B30M0	75B40M0	75B50M0	75B60M0
Gelb	75B10Y0	75B20Y0	75B30Y0	75B40Y0	75B50Y0	75B60Y0

Lexmark CS727 und CS728 Standard-Kassetten

Artikel	Weltweit
Standard-Tonerkassetten	
Schwarz	75B0010
Cyan	75B0020
Magenta	75B0030
Gelb	75B0040

Bestellen einer Bildeinheit oder eines Belichtungskits

Bedienelement	Alle Länder und Regionen
Rückgabeprogramm für Bildeinheit oder Belichtungskit	
Bildeinheit Schwarz	74C0ZK0
Bildeinheit Farbe (CMY)	74C0ZV0
Normale Bildeinheit oder Belichtungskit	
Bildeinheit Schwarz	74C0Z10
Bildeinheit Farbe (CMY)	74C0Z50

Bestellen eines Resttonerbehälters

Bedienelement	Teilenummer
Resttonerbehälter	74C0W00

Bestellen eines Wartungskits für die Fixierstation

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Wartungskit für Fixierstation, Typ 00, 110–120 V	41X0554
Wartungskit für Fixierstation, Typ 01, 220-240 V	41X0556

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Wartungskit für Fixierstation, Typ 02, 100 V	41X0552

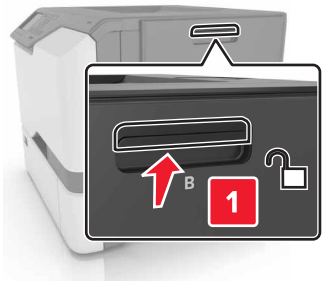
Bestellen eines Transfermoduls

Bedienelement	Teilenummer
Transfermodul	40X9929

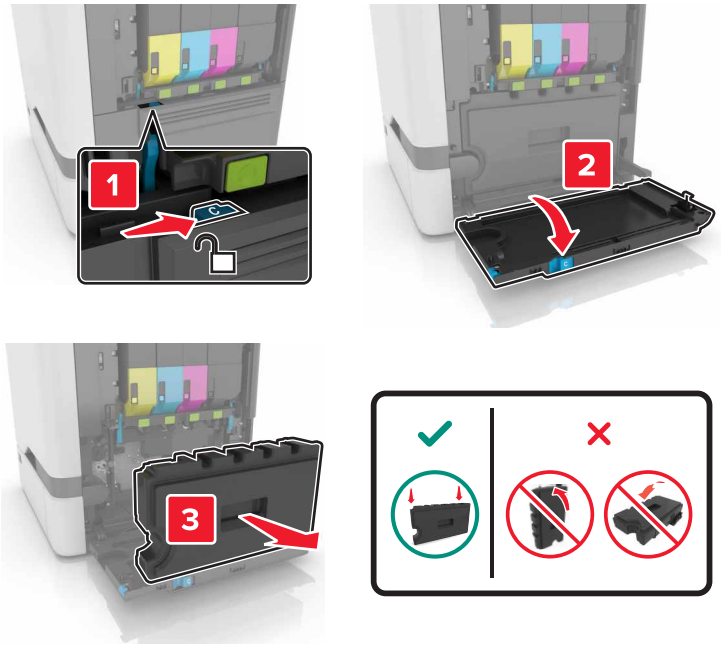
Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

Austauschen des Fotoleiters

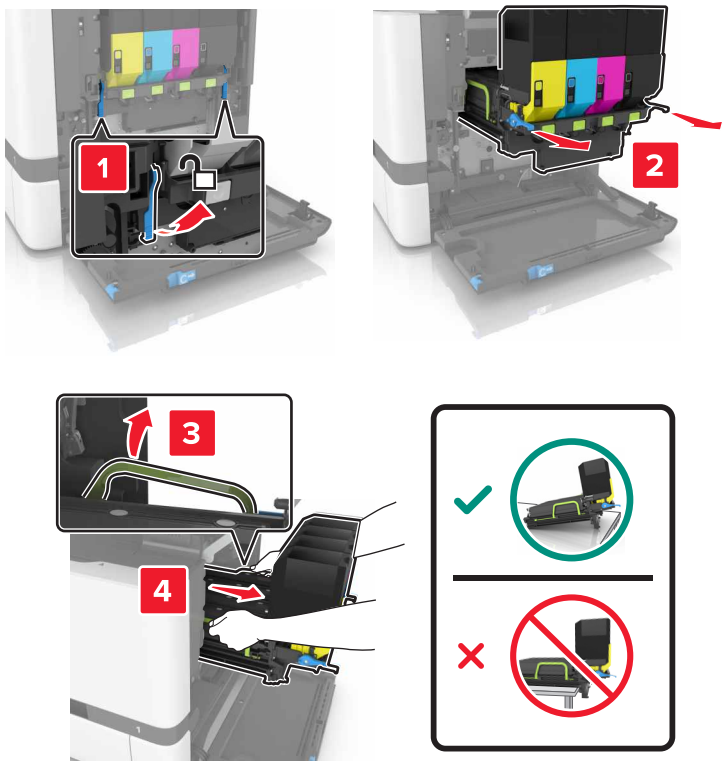
1 Öffnen Sie Klappe B.



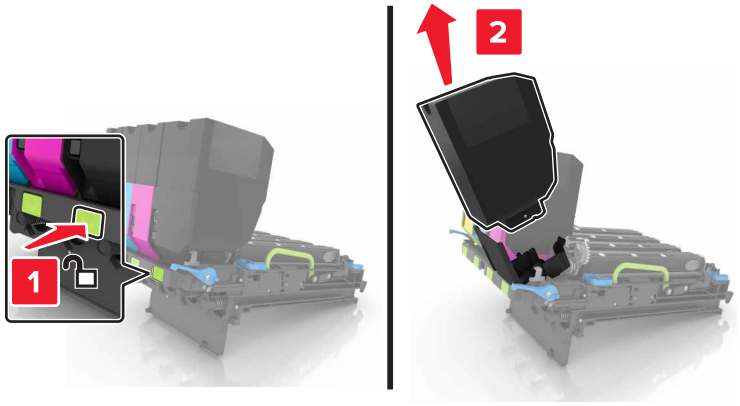
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



3 Entfernen Sie das Belichtungskit.



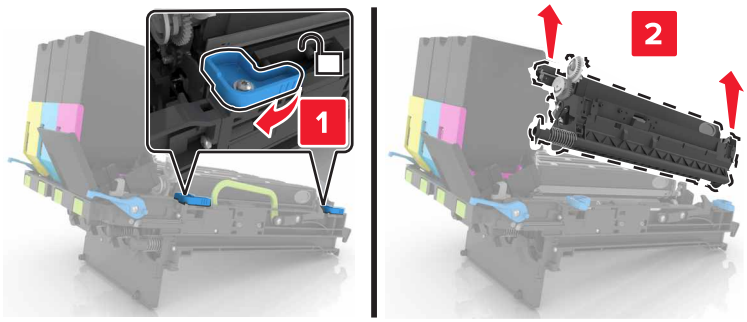
4 Nehmen Sie die schwarze Tonerkassette heraus.



5 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

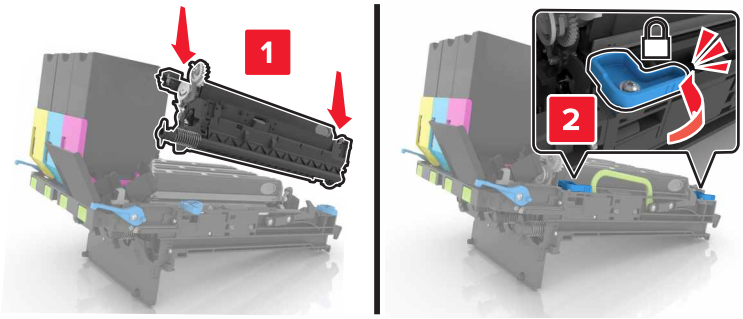
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

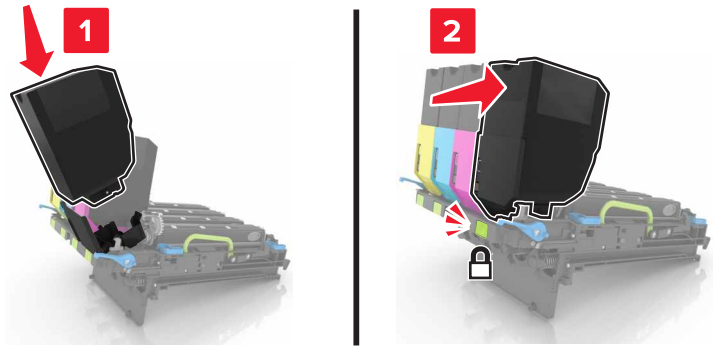


6 Packen Sie das neue Belichtungskit aus.

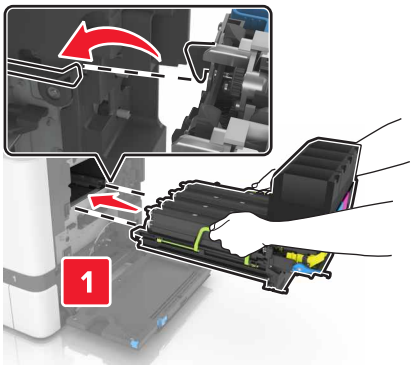
7 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.

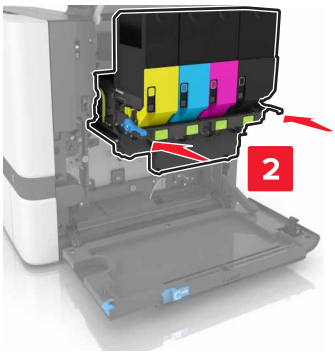


8 Setzen Sie die schwarze Tonerkassette wieder ein.

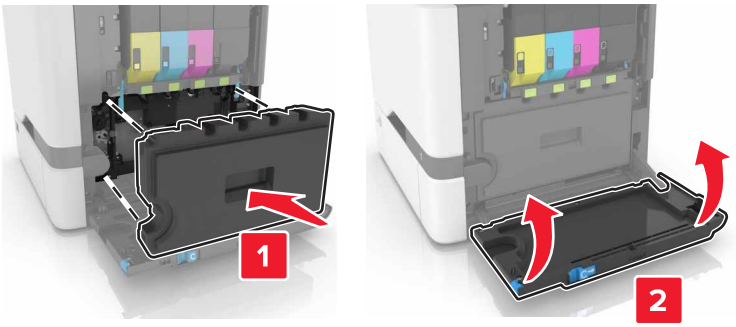


9 Setzen Sie das neue Belichtungskit ein.





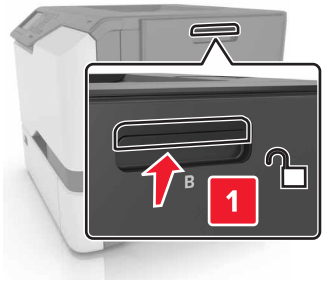
10 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



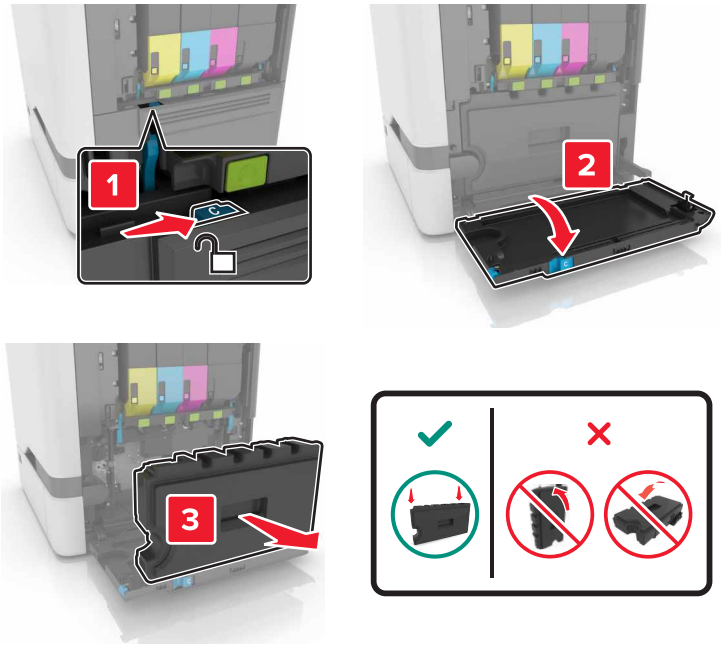
11 Schließen Sie Klappe B.

Austauschen des Belichtungskits

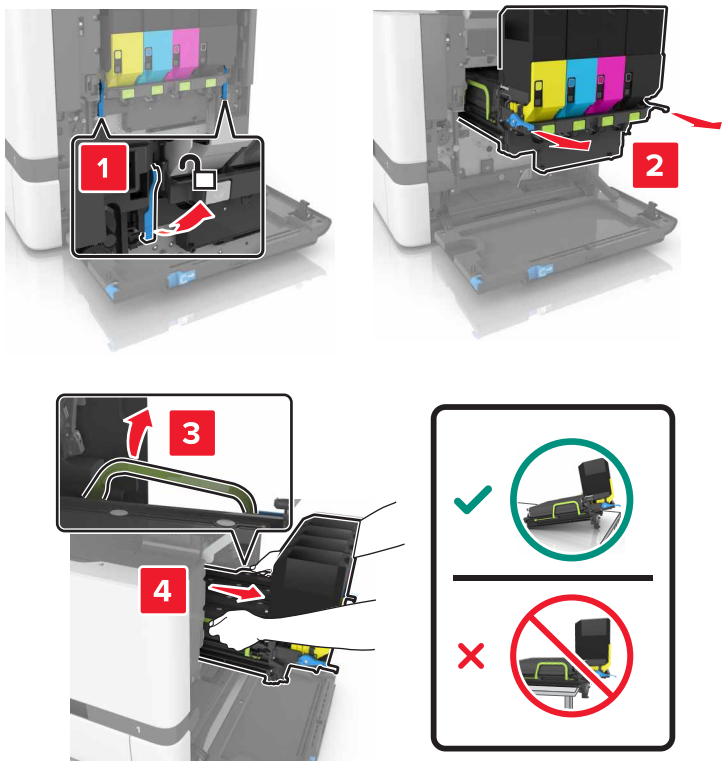
1 Öffnen Sie Klappe B.



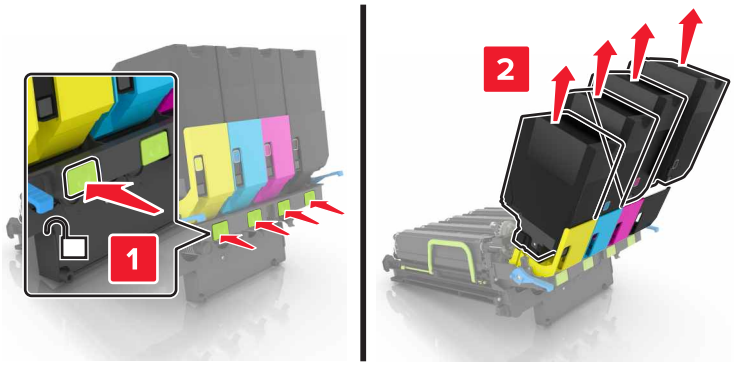
2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



3 Entfernen Sie das Belichtungskit.



4 Nehmen Sie die Tonerkassetten heraus.



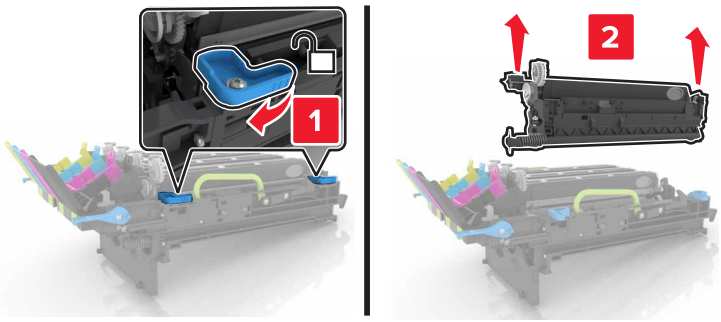
5 Nehmen Sie das neue Belichtungskit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

Hinweis: Das Belichtungskit umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb.

6 Nehmen Sie die schwarze Belichtungseinheit heraus.

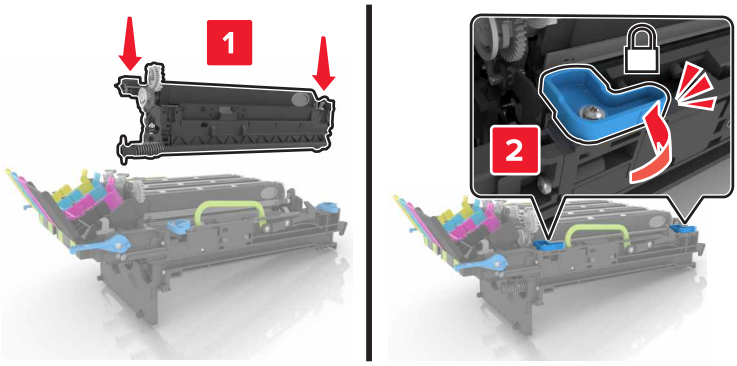
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

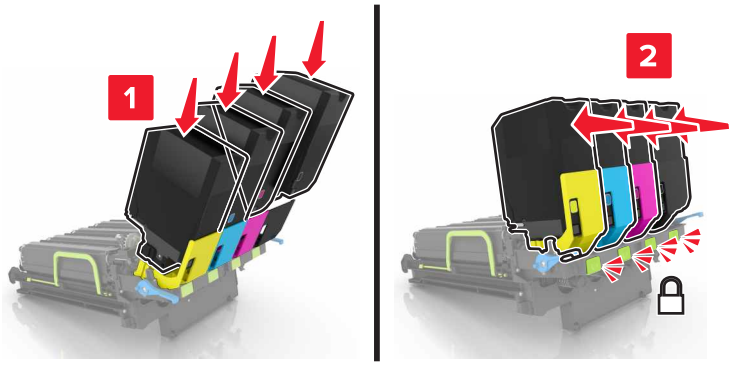


Hinweis: Die schwarze Bildeinheit enthält die Entwicklereinheit Schwarz und Fotoleitereinheit.

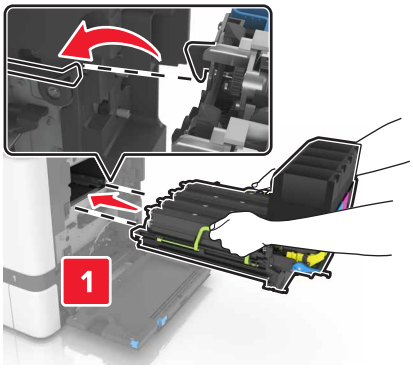
7 Setzen Sie die schwarze Bildeinheit in das neue Belichtungskit ein.

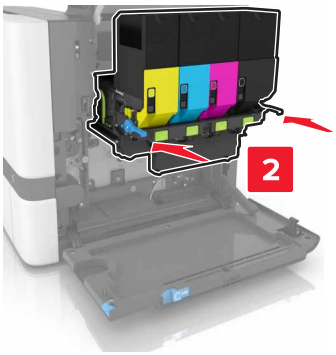


8 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.

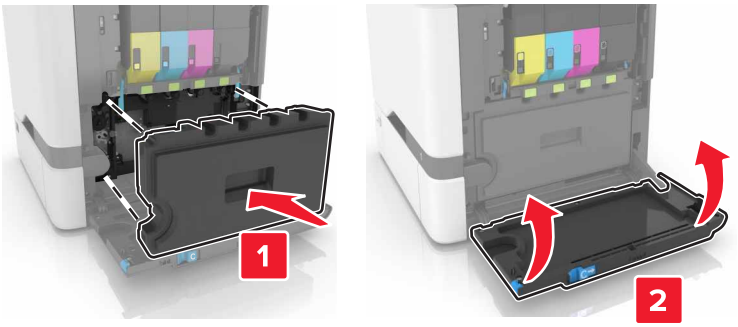


9 Setzen Sie das Belichtungskit ein.





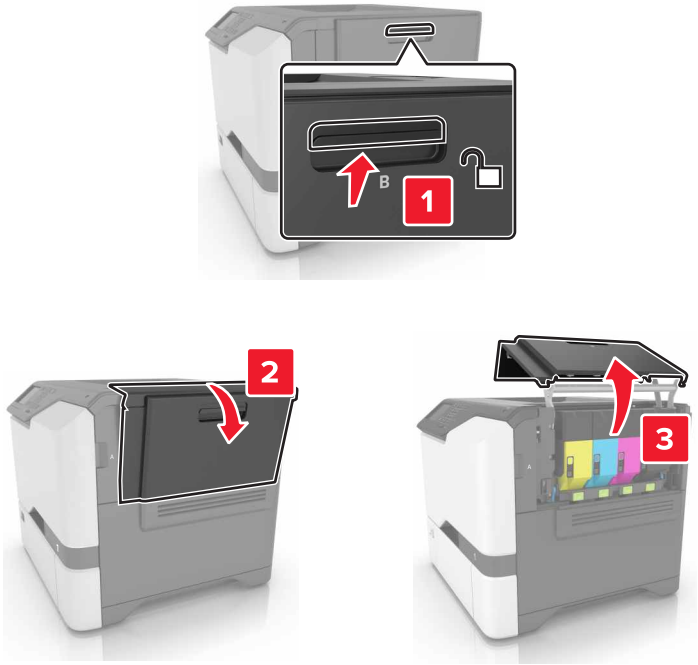
10 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



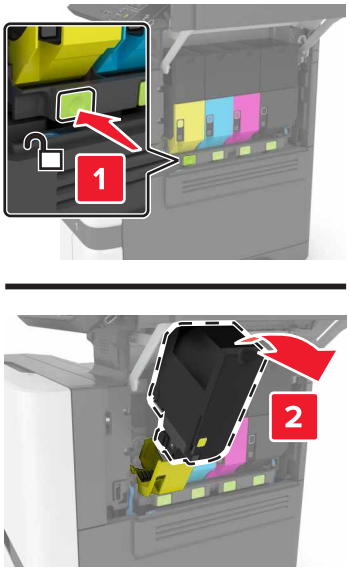
11 Schließen Sie Klappe B.

Austauschen der Tonerkassette

1 Öffnen Sie Klappe B.

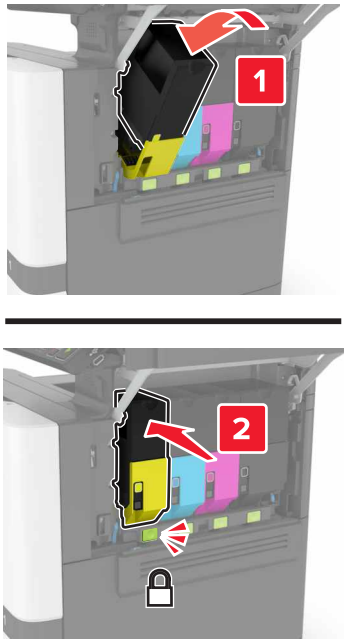


2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

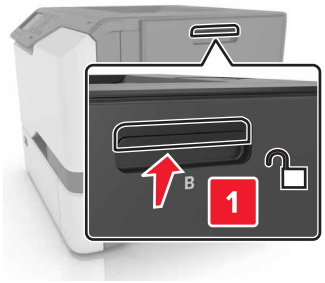
4 Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.



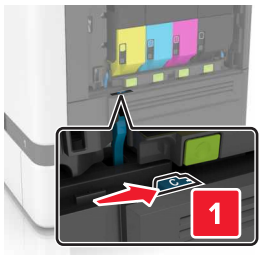
5 Schließen Sie Klappe B.

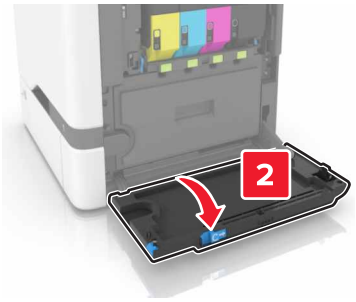
Austauschen des Resttonerbehälters

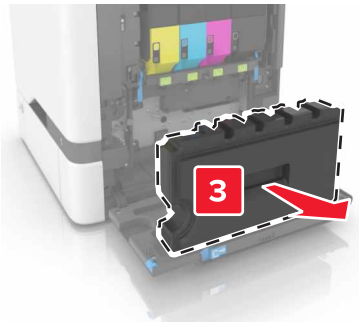
1 Öffnen Sie Klappe B.



2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

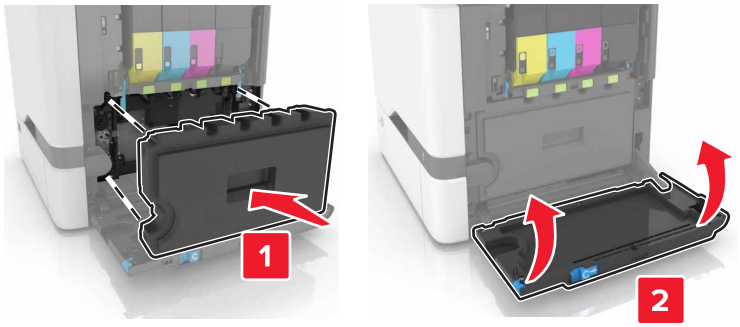






3 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.

4 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.



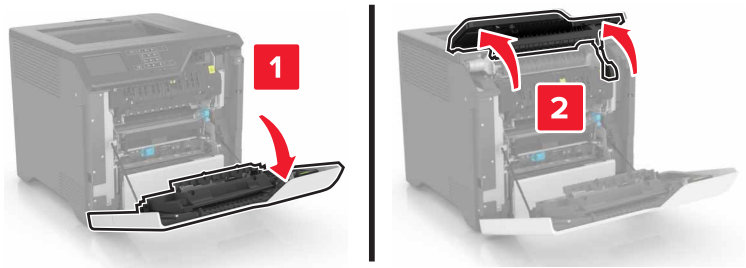
5 Schließen Sie Klappe B.

Austauschen der Fixierstation

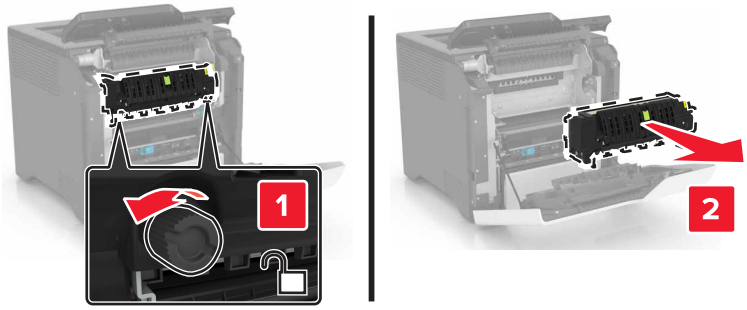
1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die Klappen A und D.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

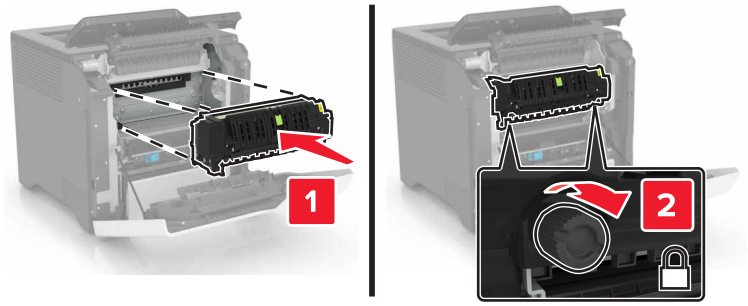


3 Entfernen Sie die Fixierstation.



4 Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Fixierstation ein.



6 Schließen Sie die Klappen D und A.

7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Zurücksetzen des Wartungszählers der Fixierstation

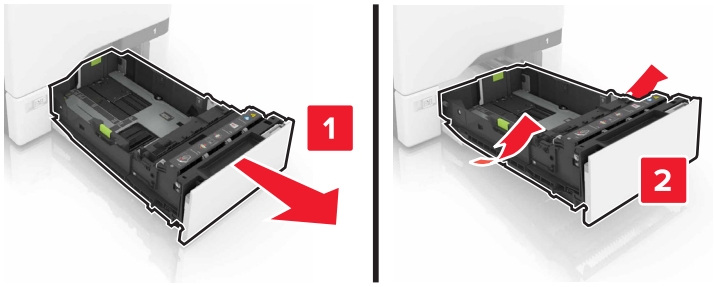
Weitere Informationen finden Sie unter "Zurücksetzen des Wartungszählers" auf Seite 61.

Austauschen der Einzugsrollen

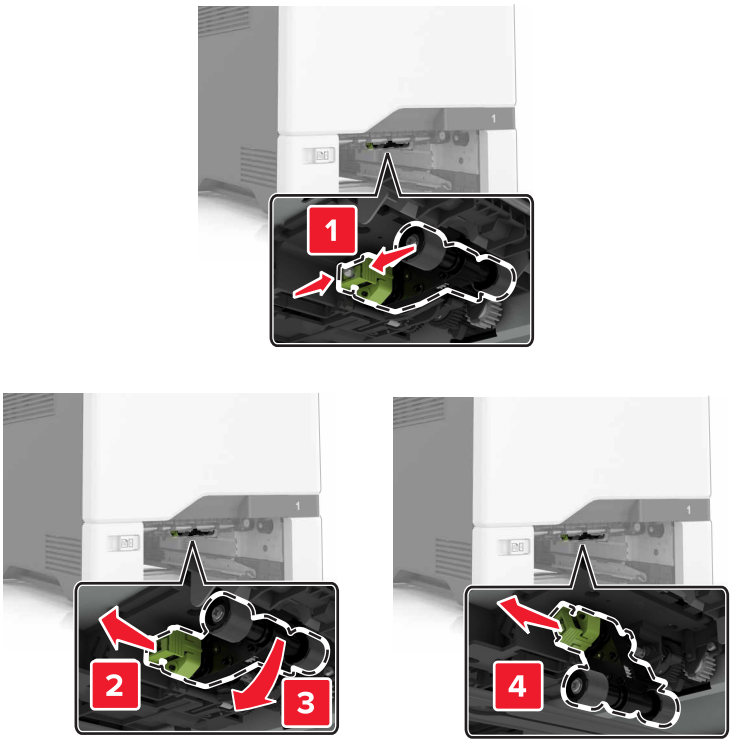
Austauschen der Einzugsrolle im 550-Blatt-Fach

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Ziehen Sie das Fach heraus.



3 Entfernen Sie die Einzugsrolle.



4 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.

6 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

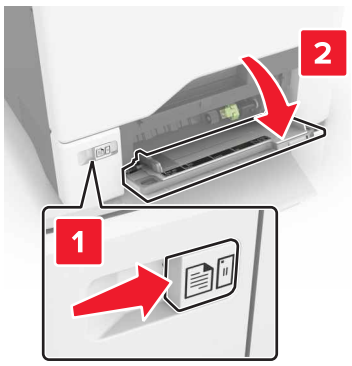
7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Austauschen der Einzugsrolle in der Universalzuführung

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Öffnen Sie die Universalzuführung.



3 Entfernen Sie die Einzugsrolle.

4 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.

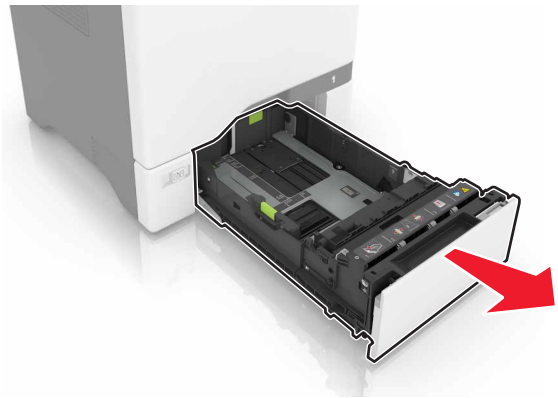
6 Schließen Sie die Universalzuführung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

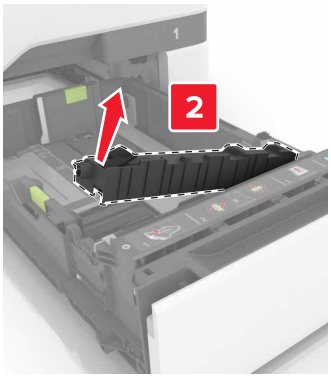
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

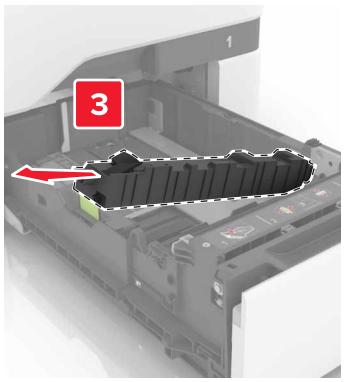
Austauschen der Trennauflage

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



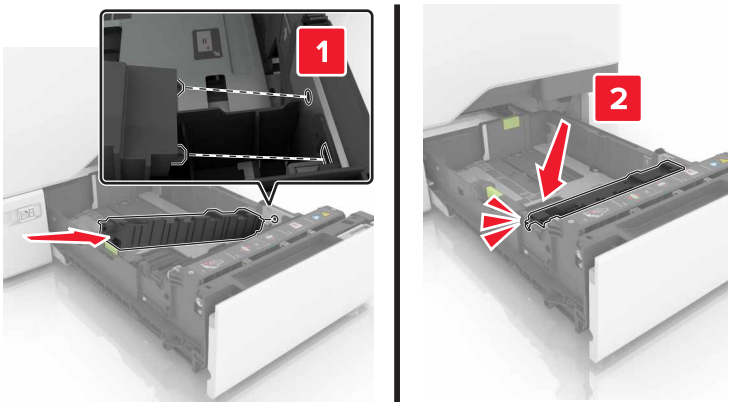
2 Entfernen Sie die Trennauflage.





3 Nehmen Sie die neue Trennauflage aus der Verpackung.

4 Setzen Sie die neue Trennauflage ein, bis diese hörbar *einrastet*.

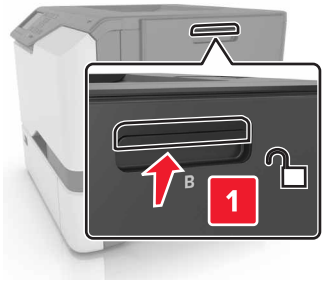


5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

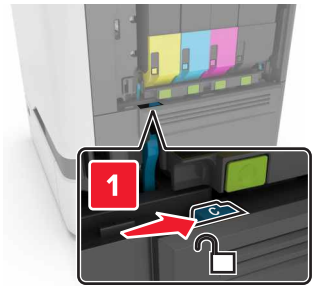
Austauschen des Transfermoduls

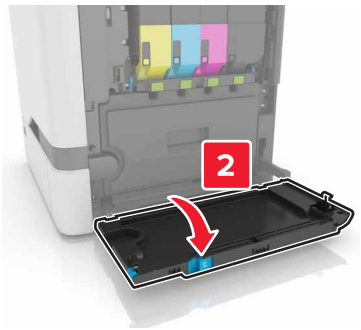
1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

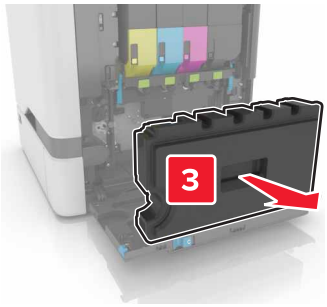
2 Öffnen Sie Klappe B.

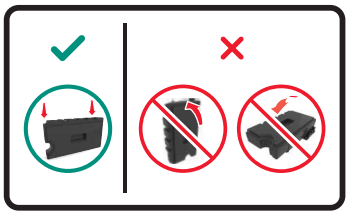


3 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

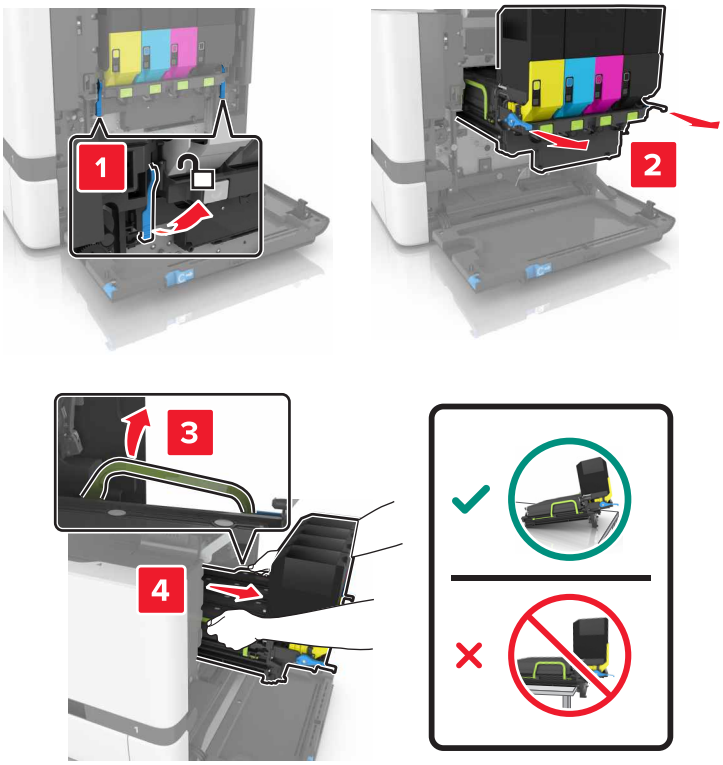






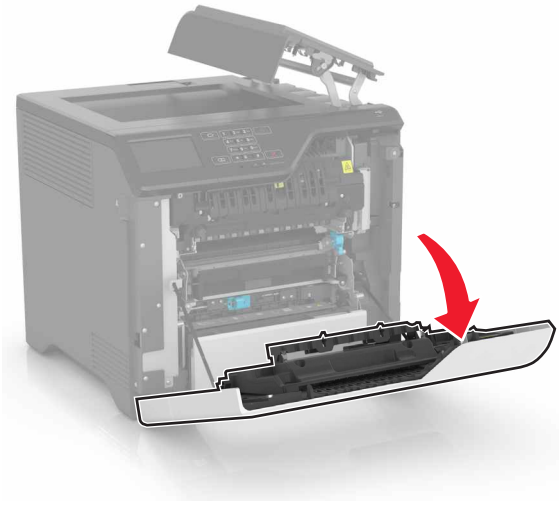


4 Entfernen Sie das Belichtungskit.

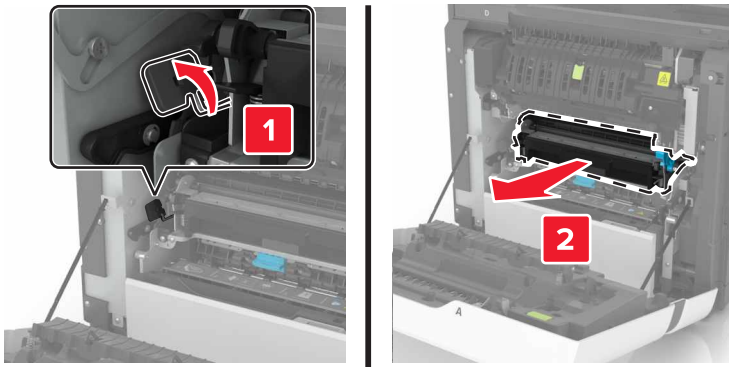


5 Öffnen Sie Klappe A.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

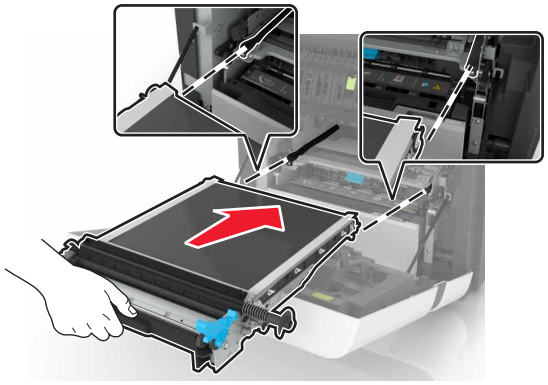


6 Entfernen Sie das Transfermodul.



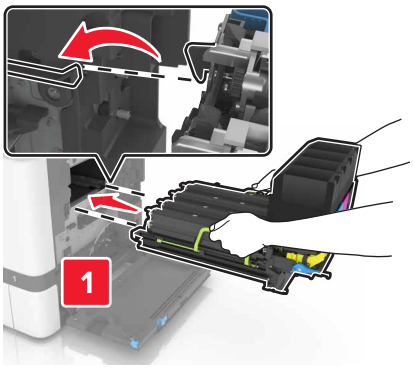
7 Nehmen Sie das neue Transfermodul aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

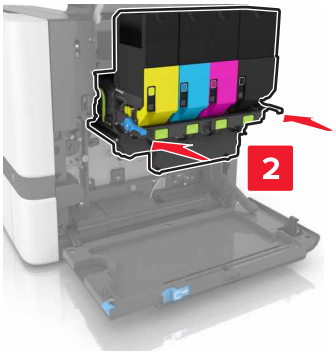
8 Setzen Sie das neue Transfermodul ein.



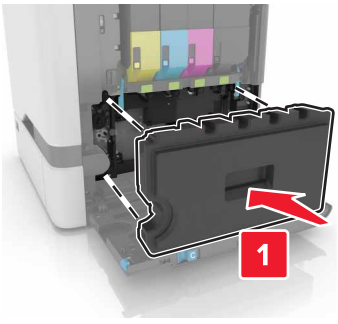
9 Schließen Sie Klappe A.

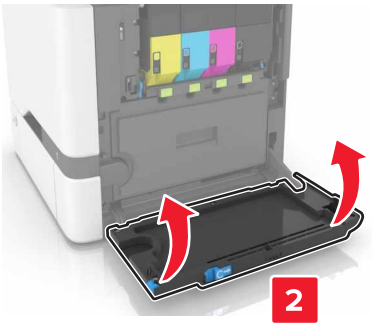
10 Setzen Sie das neue Belichtungskit ein.





11 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.





12 Schließen Sie Klappe B.

13 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

14 Zurücksetzen des Wartungszählers. Weitere Informationen finden Sie unter "Zurücksetzen des Wartungszählers" auf Seite 61.

Zurücksetzen des Wartungszählers

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**.
2. Wählen Sie **Fixierstation zurücksetzen** oder **ZÜM zurücksetzen**.

Umsetzen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Sparen von Energie und Papier

Einrichten der Energiesparmodi

Sparmodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Eco-Mode**.
2. Wählen Sie eine Einstellung aus.

Energiesparmodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Eco-Mode**.
2. Geben die Anzahl der Minuten, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll, ein.

Ruhemodus

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Ruhemodus-Zeitsperre**.
2. Wählen Sie den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Bildschirmhelligkeit**.
2. Passen Sie die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Recycling-Papier

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie **www.lexmark.com/recycle** auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

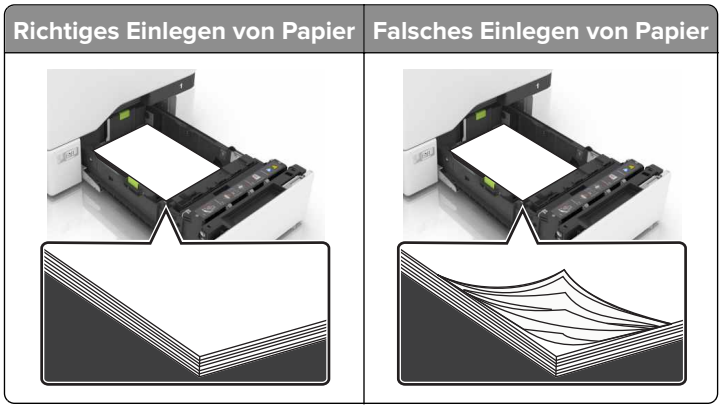
1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Beseitigen von Staus

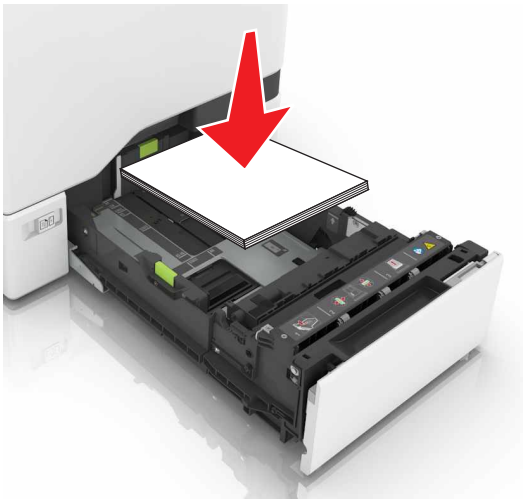
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.

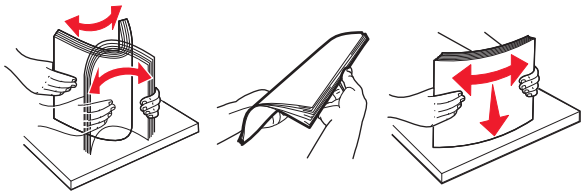


- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.

- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

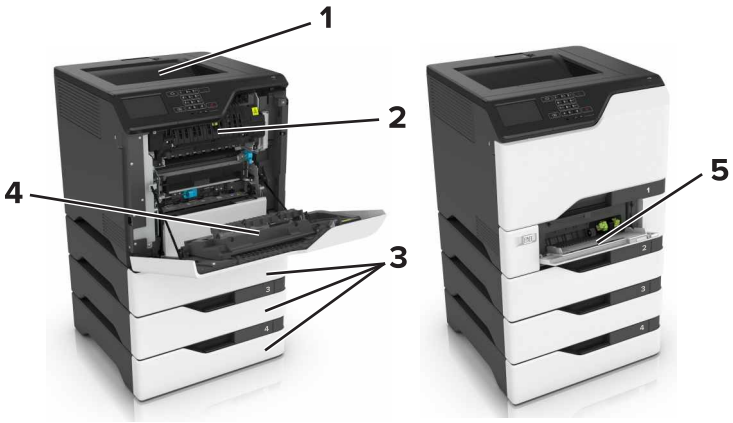


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereiche
1	Standardablage
2	Fixierstation
3	Fächer
4	Duplexeinheit
5	Universalzuführung

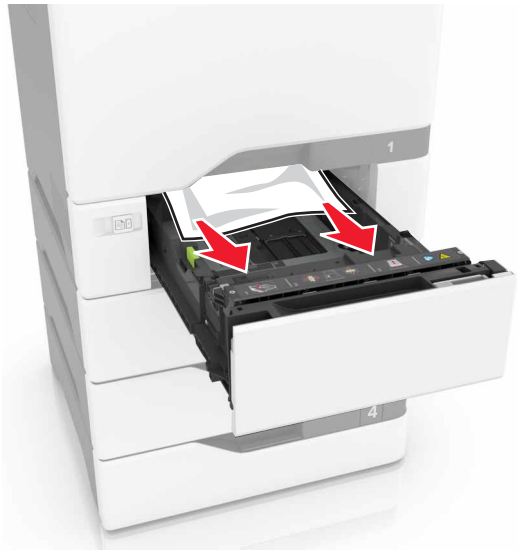
Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Warnung—Mögliche Schäden: Ein Sensor innerhalb des optionalen Fachs wird durch statische Aufladung leicht beschädigt. Berühren Sie einen Metallgegenstand, bevor Sie das verklemmte Papier in dem Fach entfernen.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

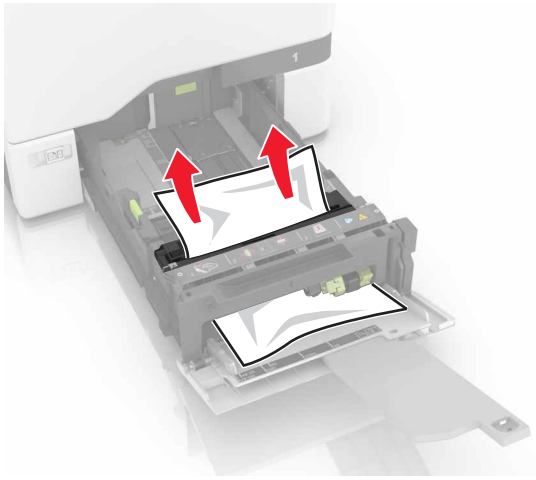
Papierstau in der Universalzuführung

1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

2 Ziehen Sie das Fach heraus.

3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

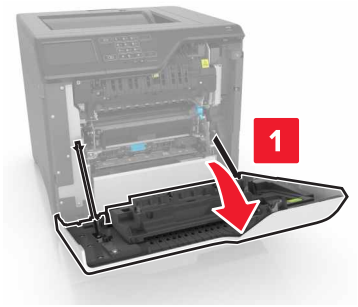
Papierstau im Standardfach

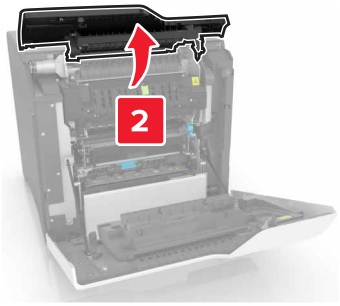
1 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

2 Öffnen Sie die Klappen A und D, und entfernen Sie sämtliche Papierteile.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.





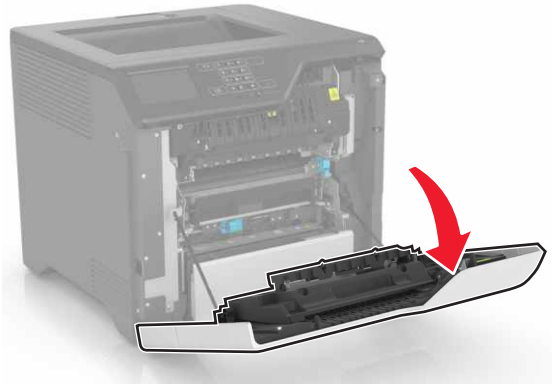
3 Schließen Sie die Klappen D und A.

Papierstau in Klappe A

Papierstau in der Fixierstation

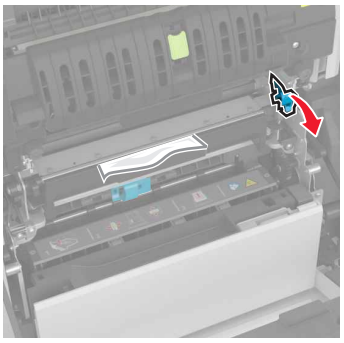
1 Öffnen Sie Klappe A.

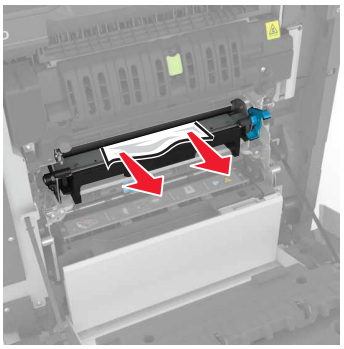
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



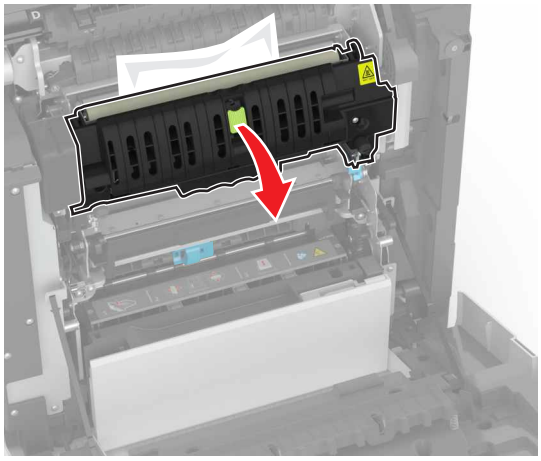
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



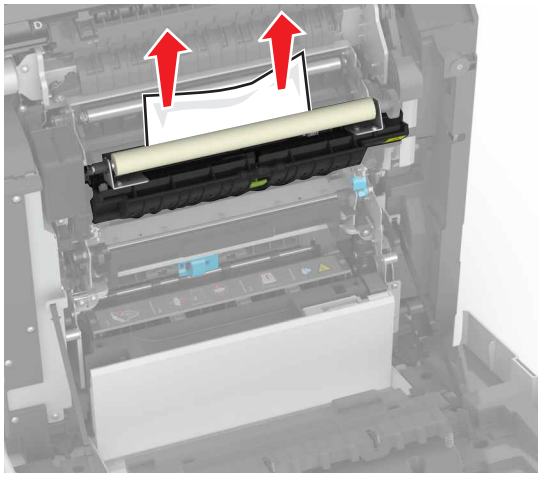


3 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.



4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

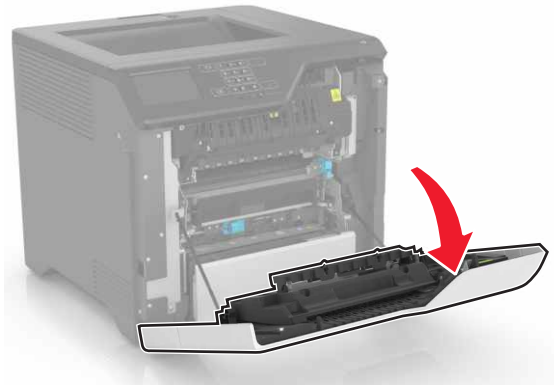


5 Schließen Sie Klappe A.

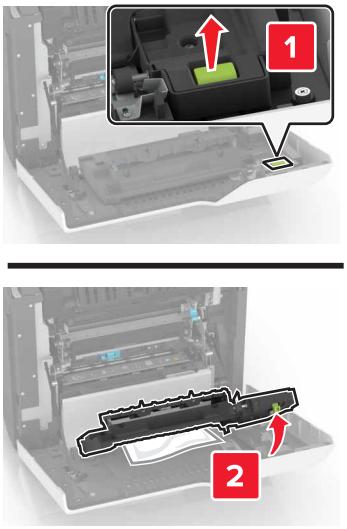
Papierstau in der Duplexeinheit

1 Öffnen Sie Klappe A.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

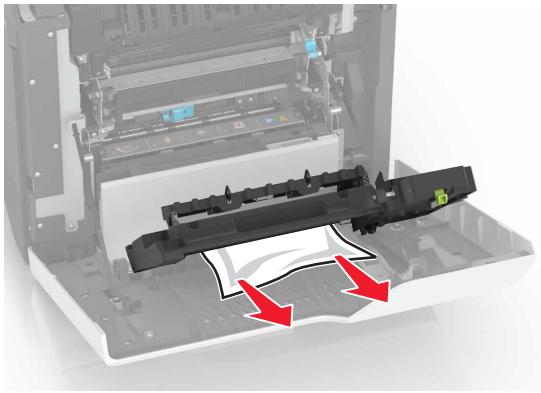


2 Öffnen Sie die Duplexabdeckung.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie die Duplexabdeckung und Klappe A.

Fehlerbehebung

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben: • Internet Explorer® Version 9 oder höher • Macintosh Safari Version 8.0.3 oder höher • Google Chrome™ • Mozilla Firefox Wird Ihr Browser unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers: • Über den Startbildschirm • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. Sind die Kabel fest angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. **Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 29 Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der vordere USB-Anschluss deaktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren des USB-Anschlusses" auf Seite 73. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren**.

Überprüfen der Druckerverbindung

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**.
2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

   Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Hardwareoptionen, Probleme

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist. **a** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. **c** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 121. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Entfernen Sie den ISP, und installieren Sie ihn dann wieder. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 109. **Hinweis:** Verwenden Sie einen unterstützten ISP. Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung. **a** Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist. **b** Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist. Funktioniert der ISP ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Parallele oder serielle Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die parallele oder serielle Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Entfernen Sie die parallele oder serielle Schnittstellenkarte, und bauen Sie diese wieder ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 109. Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Kabel und der parallelen oder seriellen Schnittstellenkarte. Funktioniert die parallele oder serielle Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

  Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Probleme mit Zubehör

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Seiten zum Qualitätstest drucken**.

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 37.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**
2. Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.
3. Lesen Sie die Warnmeldung und wählen Sie dann **Fortfahren**.
4. Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
1 Verwenden Sie Umschläge, die in einer trockenen Umgebung gelagert wurden. **Hinweis:** Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. 2 Senden Sie den Druckauftrag erneut. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Layout** > **Sortieren**. **b** Option "Sortieren". **c** Drucken Sie das Dokument. Die Seiten sortiert richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken". **b** Drucken Sie das Dokument. Die Seiten sortiert richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. **b** Drucken Sie das Dokument. Die Seiten sortiert richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte und das Papiergewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer Papier im selben Format und derselben Sorte enthalten. **b** Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte**. **b** Stellen Sie im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im verknüpften Fach eingelegten Papier übereinstimmen. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Verbindung von Fach überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.

  Wenn der Fehler ein zweites Mal auftritt, dann:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.
  4. Schieben Sie das Fach in den Drucker.

5 Schließen Sie das Netzteil an der Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn der Fehler erneut auftritt, dann:

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.

4 Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus. **b** Überprüfen Sie, ob das Papier korrekt eingelegt ist. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. **c** Schieben Sie das Fach in den Drucker. **d** Drucken Sie das Dokument. Treten immer noch häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Papier", ob der Drucker das korrekte Papierformat erkennt. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten immer noch häufig Papierstaus auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **Gestaute Seiten wiederherstellen** **b** Wählen Sie **Ein** oder **Automatisch**. **c** Wenden Sie die Änderungen an. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Druckerprobleme

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind. **Hinweis:** Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten". **b** Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate. **Für Windows-Benutzer** **a** Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". **b** Aktivieren Sie im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option **Doppelte Dokumente beibehalten**. **c** Geben Sie eine PIN ein. **d** Senden Sie den Druckauftrag erneut. **Für Macintosh-Benutzer** **a** Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich. **b** Senden Sie den Auftrag einzeln. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Sparmodus oder stillen Modus befindet. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Entfernen Sie angehaltene Aufträge. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Legen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" die Druckauflösung auf 4800CQ fest. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt. **Hinweise:** • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 9. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.

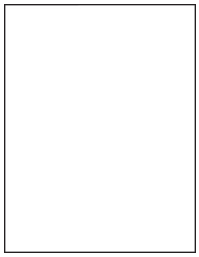
Aktion	Ja	Nein
Schritt 8 **a** Erweitern Sie den Druckerspeicher. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker an ist. **b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware, und installieren Sie sie dann erneut. **Hinweis:** Die Druckersoftware ist verfügbar unter **http://support.lexmark.com**. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Druckqualität ist schlecht

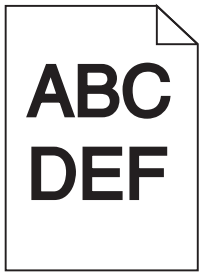
Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die fehlende Farbe zu bestimmen. Gehen Sie vom Startbildschirm zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Einfache Testdrucke für Druckqualität**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Drucken Sie ein Dokument. Gibt der Drucker immer noch leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Ersetzen Sie die Unterstützung ID-Karten oder des Belichtungskits. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Drucken Sie ein Dokument. Gibt der Drucker immer noch leere oder weiße Seiten aus?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

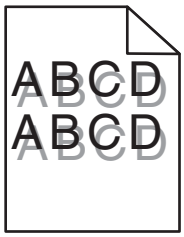
Zu dunkler Druck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" **Farbe anpassen** aus. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Reduzieren Sie die Tonerdunkelheit je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". **Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktur-Einstellungen entsprechend des verwendeten Papiers.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Entfernen Sie den Resttonerbehälter, und setzen Sie ihn wieder ein. **b** Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" **Farbe anpassen** aus. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

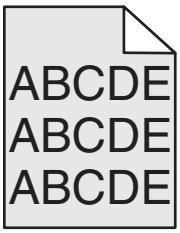
Geisterbilder



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Legen Sie Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papiergewicht in das Papierfach ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Geisterbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte und das Papiergewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Geisterbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

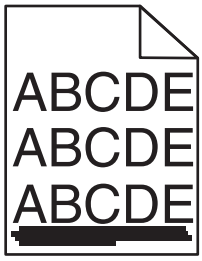
Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" **Farbe anpassen** aus. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Geisterbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Grauer Hintergrund



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**. **b** Passen Sie den Tonerauftrag an. **c** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken immer noch ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung**. **b** Starten Sie den Vorgang. **c** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken immer noch ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken immer noch ein grauer Hintergrund zu sehen?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale dunkle Linien

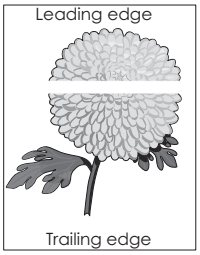


Hinweis: Wenn horizontale dunkle Striche auf Ihren Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte und das Papiergewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale dunkle Linien auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale weiße Linien

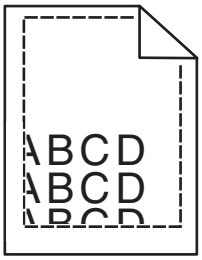


Hinweis: Wenn horizontale dunkle Striche auf Ihren Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie die Papiersorte und das Papiergewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach oder die angegebene Zuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale weiße Linien auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

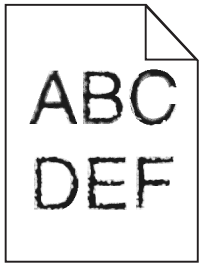
Falsche Ränder



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Drücken Sie die Papierführung zusammen und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papier vorgesehene Position. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Papier", ob der Drucker das korrekte Papierformat erkennt. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

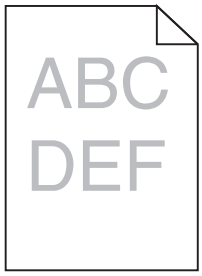
Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Gezackte oder ungleichmäßige Zeichen



Aktion	Ja	Nein
a Überprüfen Sie, ob der Drucker die Schriftarten unterstützt, die auf dem Computer installiert sind. **1** Berühren Sie auf der Bedienerkonsole: **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken** **2** Wählen Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**. **b** Wenn die Schriftart nicht unterstützt wird, installieren Sie eine unterstützte Schriftart. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Enthalten die Ausdrucke immer noch gezackte oder ungleichmäßige Zeichen?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

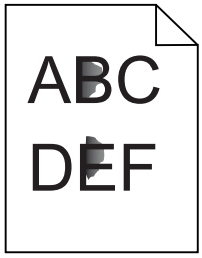
Zu heller Druck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" **Farbe anpassen** aus. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Erhöhen Sie die Tonerdunkelheit je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". **Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktur-Einstellungen entsprechend des verwendeten Papiers.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Entfernen Sie den Resttonerbehälter, und setzen Sie ihn wieder ein. **b** Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Qualität" **Farbe anpassen** aus. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

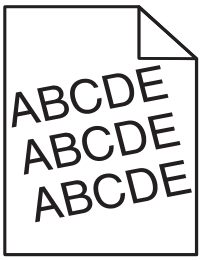
Fleckige Drucke und Punkte



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.
Schritt 2 **a** Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Voreinstellungen**. **b** Überprüfen Sie, ob die ausgewählten Einstellungen für Papiersorte und -format dem im Fach eingelegten Papier entsprechen: Stimmen die Einstellungen überein?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Ändern Sie Papierformat und -sorte im Papier-Menü oder passen Sie die Größeneinstellungen im Fach an. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck immer noch fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Tauschen Sie das strukturierte oder raue Papier im Fach durch Normalpapier aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck immer noch fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

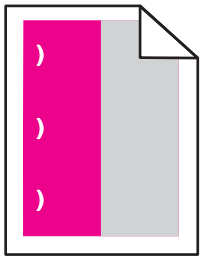
Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Ersetzen Sie die Unterstützung ID-Karten oder des Belichtungskits. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck immer noch fleckig?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus. **b** Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **c** Drücken Sie die Papierführung zusammen und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papier vorgesehene Position. **d** Schieben Sie das Fach in den Drucker. **e** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob Sie ein unterstütztes Papier verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch schief oder verzerrt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler

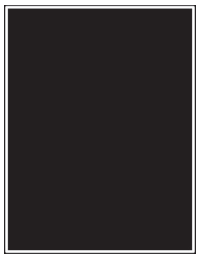


Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung den *Wartung defektes Lineal*-Teil vom Abschnitt "Fehlersuche" der Einstellungen aus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Drucken Sie die Qualitätstestseiten. Gehen Sie vom Startbildschirm zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Einfache Testdrucke für Druckqualität**. **b** Stellen Sie fest, wie viele Farben Fehler haben. Ist nur einer Farbe betroffen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
Schritt 2 **a** Messen Sie mit *Wartung defektes Lineal* den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten. **b** Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht. **Belichtungskit oder Unterstützung ID-Karten** • 94,20 mm (3,70 Zoll) • 29,80 mm (1,17 Zoll) • 25,10 MM (0,99 Zoll) **Entwicklereinheit** • 43,90 mm (1,73 Zoll) • 45,50 mm (1,79 Zoll) **c** Drucken Sie die Qualitätstestseiten. Treten die Fehler immer noch auf?	Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den **Kundendienst** oder den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

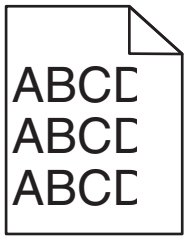
Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Messen Sie mit *Wartung defektes Lineal* den Abstand zwischen den Fehlern bei den betreffenden Farbseiten. **b** Tauschen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht. **Transfermodul** • 37,70 mm (1,48 Zoll) • 78,50 mm (3,09 Zoll) • 55 mm (2,17 Zoll) **Fixierstation** • 95 mm • 110 mm (4,33 Zoll) • 34,60 MM (1,36 Zoll) **c** Drucken Sie die Qualitätstestseiten. Treten die Fehler immer noch auf?	Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den **Kundendienst** oder den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

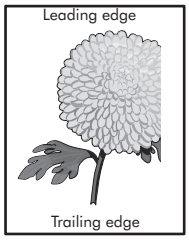
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder



Aktion	Ja	Nein
a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Gibt der Drucker immer noch vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

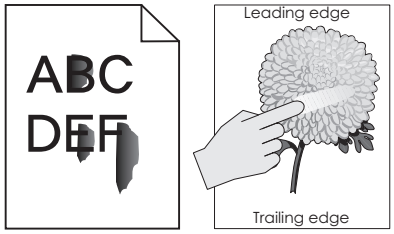
Abgeschnittene Texte oder Bilder





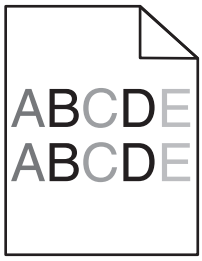
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild noch immer abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild noch immer abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit, und setzen Sie diese wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild noch immer abgeschnitten?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Toner lässt sich leicht abwischen



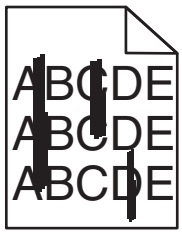
Aktion	Ja	Nein
1 Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **2** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Lässt sich der Toner immer noch abreiben?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

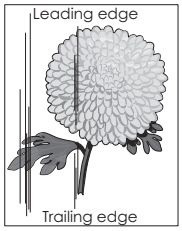
Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit aus, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

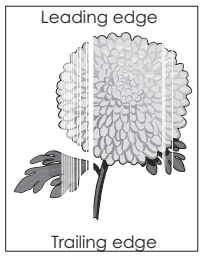
Vertikale dunkle Linien oder Steifen





Aktion	Ja	Nein
a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien



Aktion	Ja	Nein
a Entfernen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit und setzen Sie diese wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Bildeinheit oder das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Zur Vermeidung von Beschädigungen berühren Sie die Unterseite der Bildeinheit oder des Belichtungskits nicht. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale weiße Linien auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schließen Sie das Netzteil an der Steckdose an. ⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker an ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Netztaste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie sicher, dass Folgendes verbunden ist: • Das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss am Drucker • Das Ethernet-Kabel mit dem Ethernet-Anschluss am Drucker
Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen neu, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 8 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.
Schritt 2 **a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Wurde das ausgedruckte Dokument über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 25. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Probleme mit der Farbqualität

Anpassen des Tonerauftrags

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**.
2. Passen Sie den Tonerauftrag an.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern der Farben im Ausdruck

1. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung > Manuell**.
2. Wählen Sie aus dem Menü "Erweiterte Bildfunktionen" die Option **Farbanpassung Inhalt** aus.
3. Wählen Sie die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	• **Leuchtend**: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • **sRGB Bildschirm**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • **Anz. - Echtes Schwarz**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • **sRGB Leuchtend**: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • **Aus**
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	• **US-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • **Euro-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • **Leuchtend CMYK** — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • **Aus**

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter "Ändern der Farben im Ausdruck" auf Seite 104.

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrucke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Nein	Ja
Farbabgleich anpassen **a** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung**. **b** Passen Sie die Einstellung an. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheint der Ausdruck weiterhin verfärbt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.

Aktualisieren und Migrieren

Hardware

Verfügbare interne Optionen

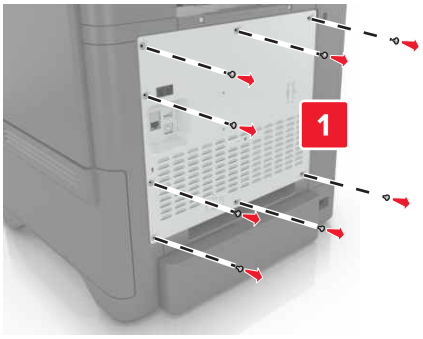
- Speicherkarte
  - DDR3 DIMM
  - Flash-Speicher
    - Schriften
  - Anwendungskarten
    - Formate und Barcode
    - VORSCHREIBEN
    - IPDS
- Lexmark Internal Solutions Port (ISP)
  - MarkNet™ N8360 (802.11 b/g/n/a drahtloser Druckserver im Paket mit LEX-M06-001 Mobiles Lösungsmodul)
  - IEEE 1284-B parallele Schnittstellenkarte
  - RS-232C serielle Schnittstellenkarte

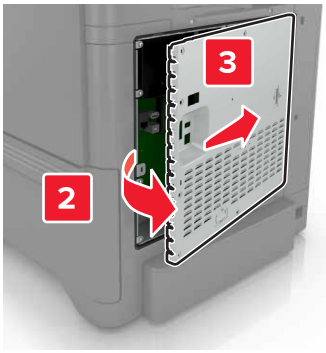
Installieren einer Speicherkarte

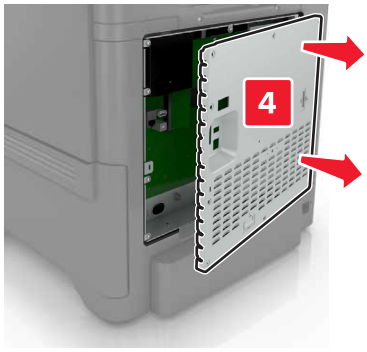
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



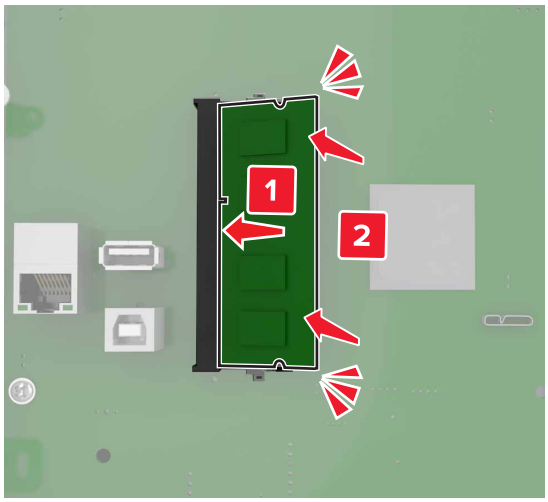




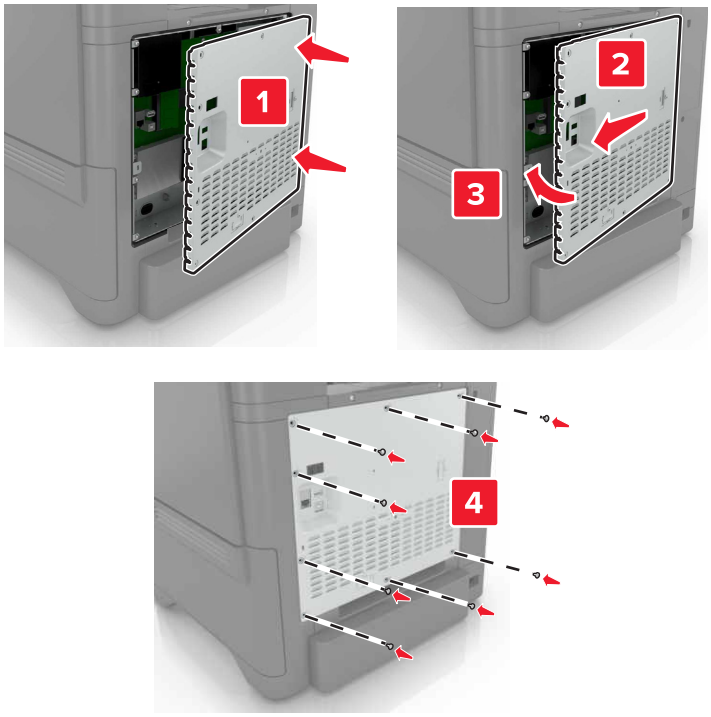
3 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

4 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

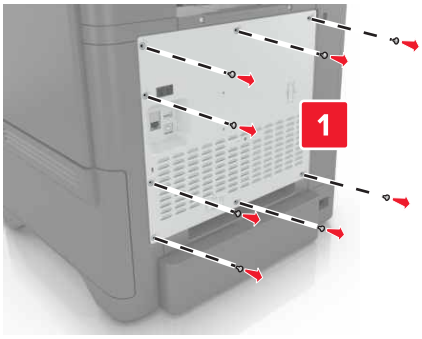
Installieren eines Internal Solutions Port

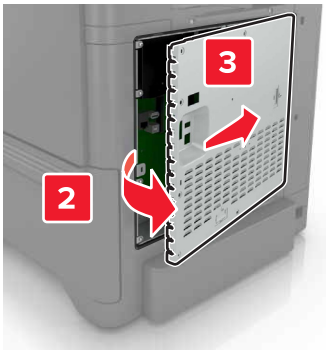
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

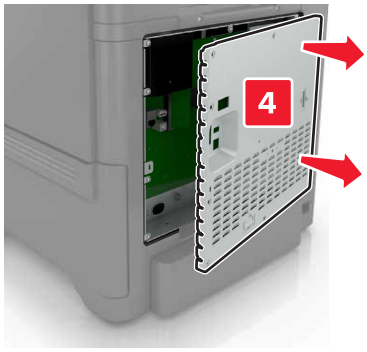
1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

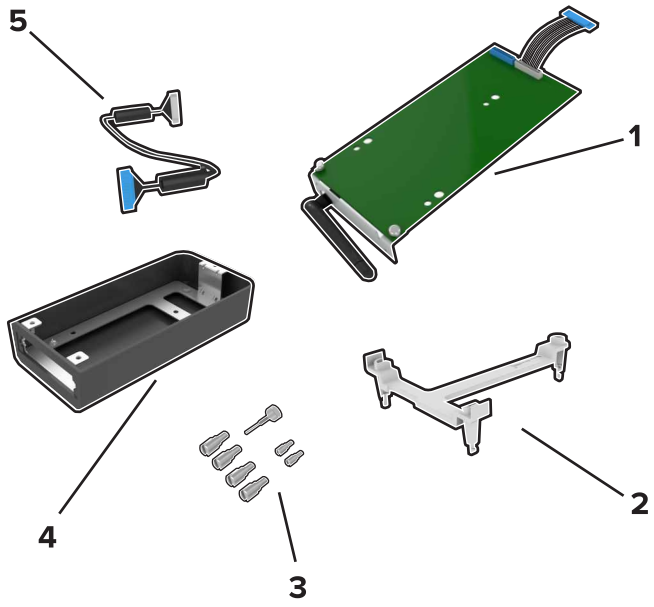
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.







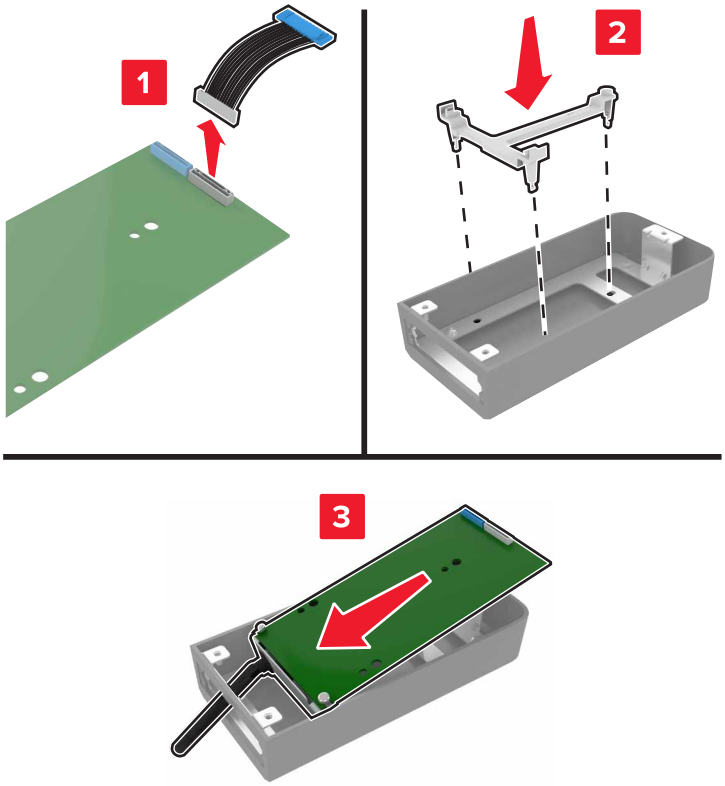
3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.



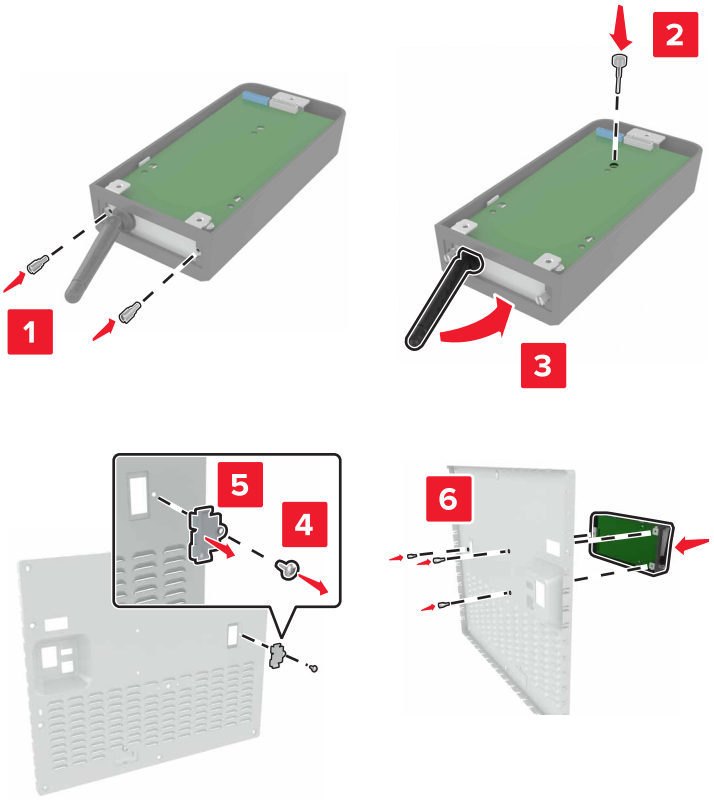
1	ISP
2	Halterung
3	Rändelschrauben
4	Gehäuse

5	ISP-Verlängerungskabel

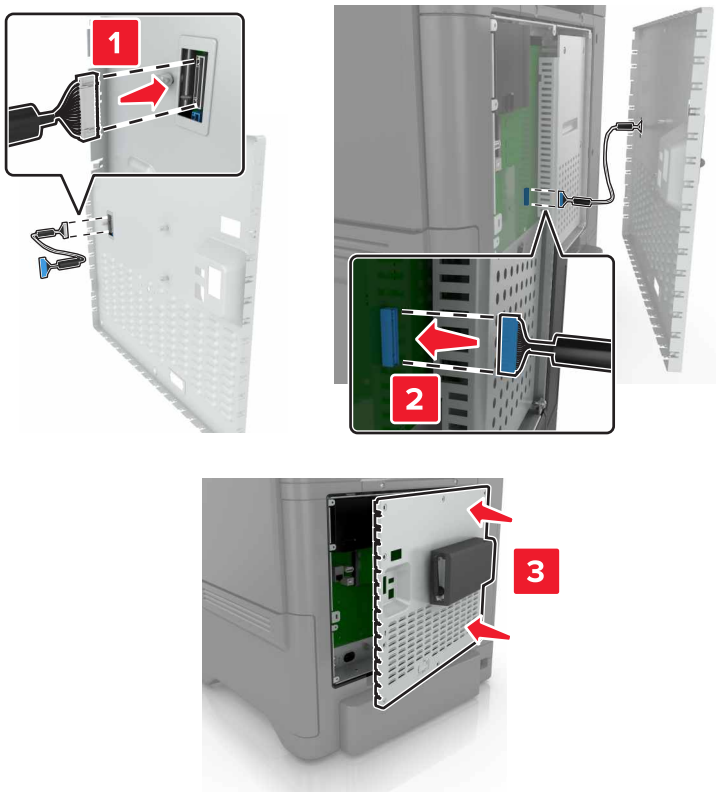
4 Setzen Sie den ISP in sein Gehäuse ein.



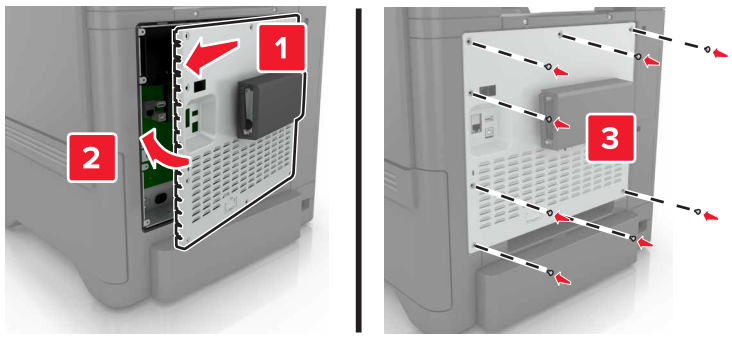
5 Schließen Sie das Gehäuse an der Abdeckung der Controller-Platine an.



6 Schließen Sie das ISP-Verlängerungskabel an den ISP-Anschluss in der Controller-Platine an.



7 Bringen Sie die Abdeckung der Controller-Platine wieder an.



8 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

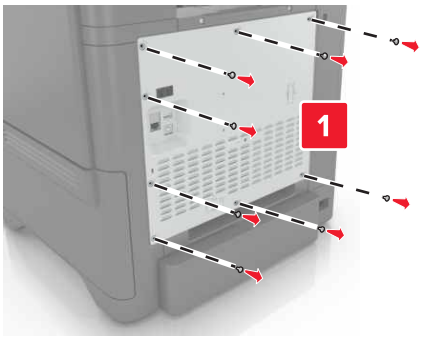
Installieren von Optionskarten

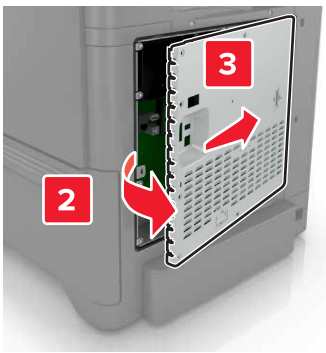
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

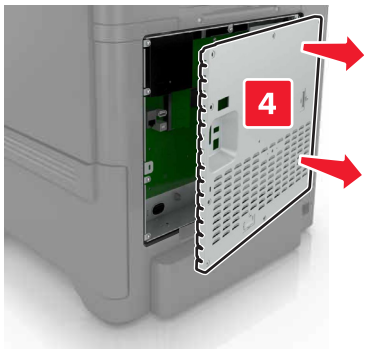
1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.



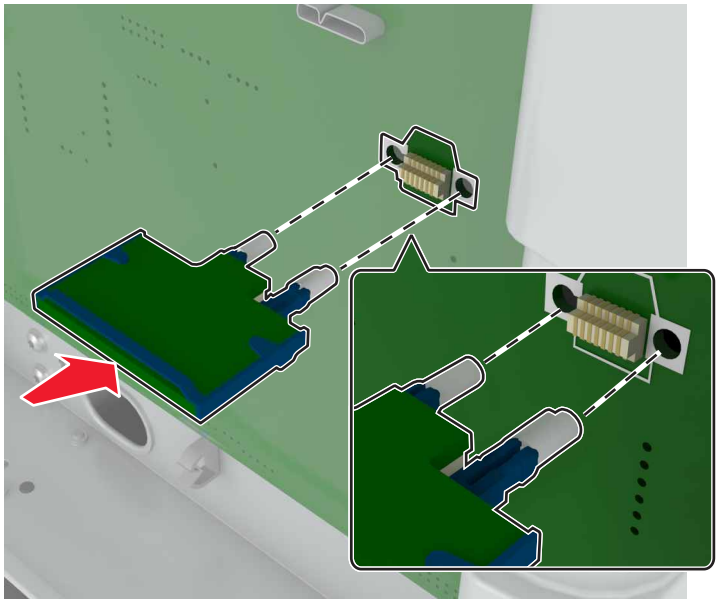




3 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

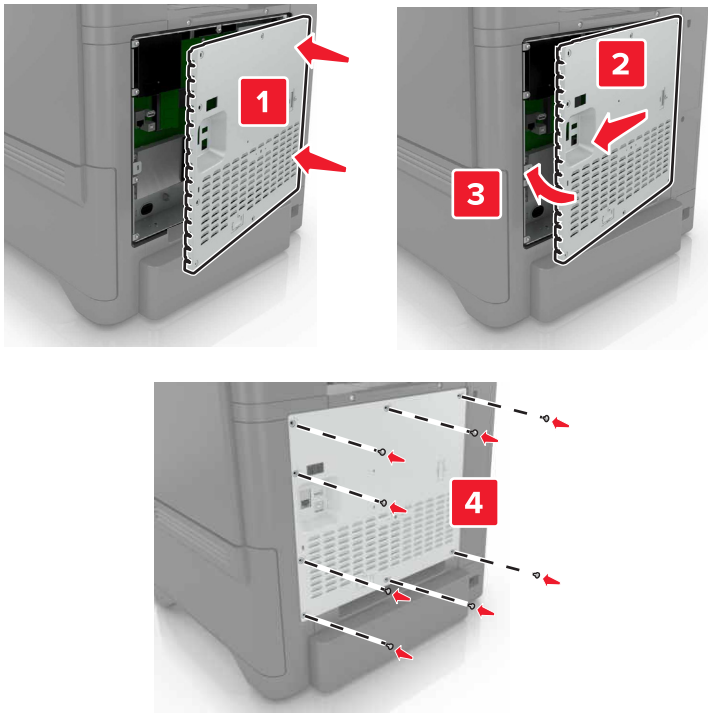
4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



6 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an, und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

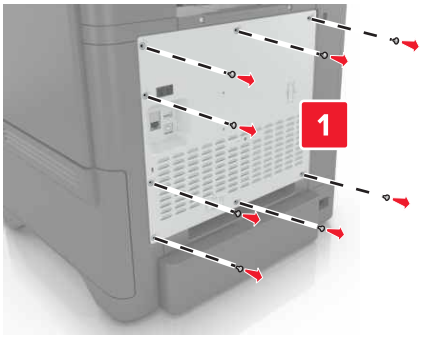
Installieren einer Festplatte

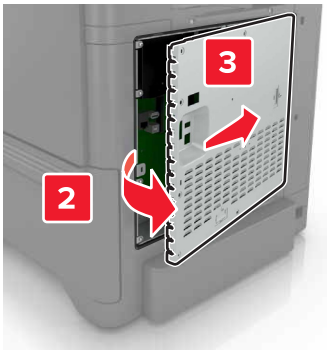
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

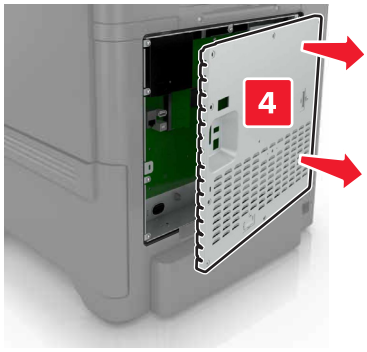
1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Verwenden Sie einer flachen Schraubendreher, und entfernen Sie die Zugangsklappe der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



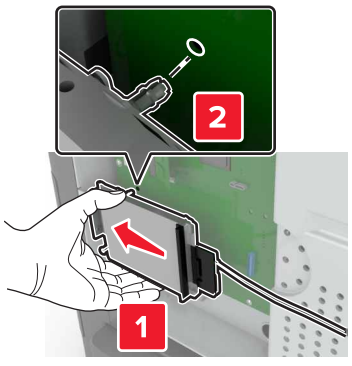


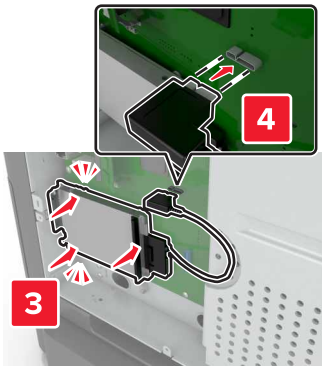


3 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.

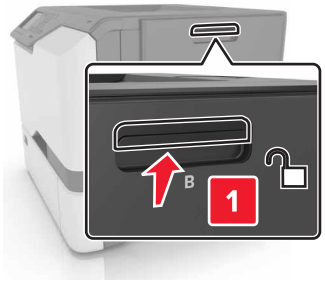
4 Befestigen Sie die Festplatte an der Controller-Platine.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.

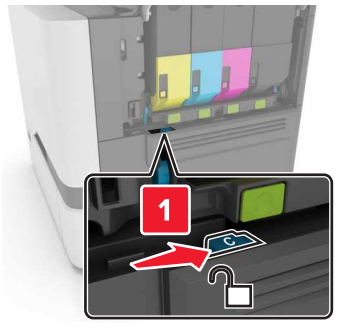


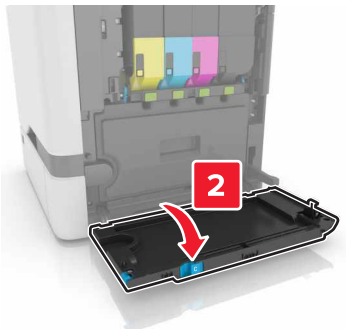


5 Öffnen Sie Klappe B.

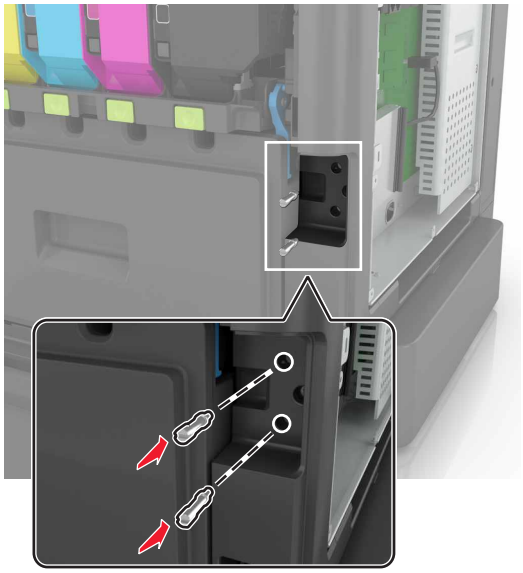


6 Öffnen Sie Klappe C.



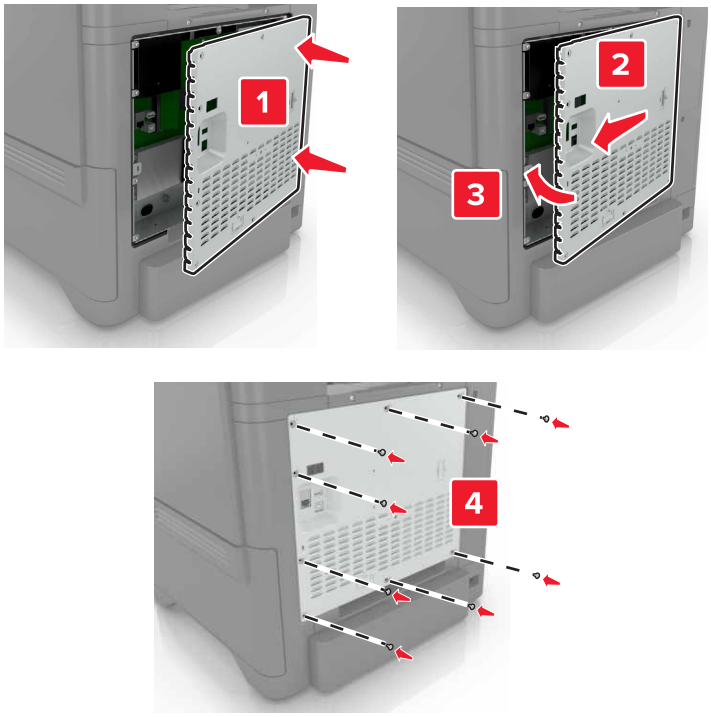


7 Sichern Sie die Festplatte im Drucker mit den Rändelschrauben.



8 Schließen Sie Klappe C und B.

9 Bringen Sie die Abdeckung der Controller-Platine wieder an.



10 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an, und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

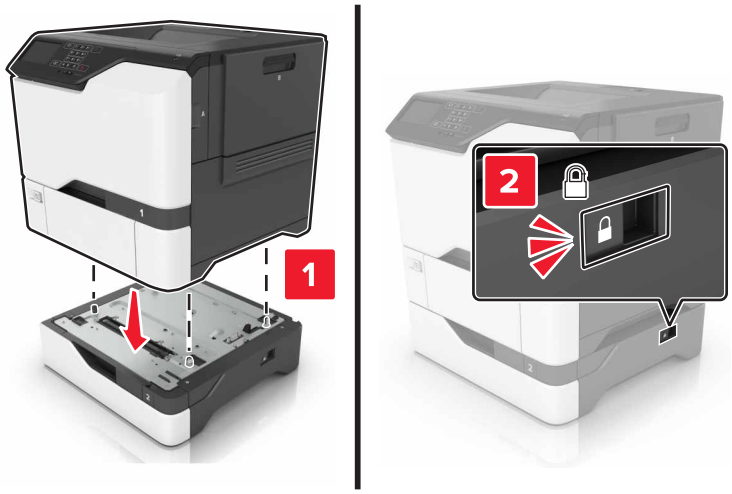
Installieren optionaler Fächer

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

   Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.
4. Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



5. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

   VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
6. Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 121.

Software

Installation der Druckersoftware

1. Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
3. Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

   Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
   - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
3. Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
2. Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei für ein oder mehrere Anwendungen.

Für eine Anwendung

a Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > und die Anwendung, die Sie > **konfigurieren möchten**.

b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Für mehrere Anwendungen

a Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

b Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

2 Navigieren Sie zur erforderlichen Flash-Datei.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Drucker Lexmark CS720de, Lexmark CS720dte, Lexmark CS725de, Lexmark CS725dte, Lexmark CS725R, Lexmark CS727de, Lexmark CS728de

Gerätetyp:

5028

Modelle:

135, 1A5, 630, 6A0

Hinweis zur Ausgabe

Juni 2019

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter **www.lexmark.com/privacy**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2017 Lexmark International, Inc.**

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print und Google Chrome sind Marken von Google LLC.

Macintosh, das Mac-Logo und Safari sind Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows und Internet Explorer sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	135, 1A5, 630, 6A0
Gerätetyp	5028
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 51 (CS720, CS727); 53 (CS725, CS725R, CS728) Beidseitig: 53 (CS720, CS727); 55 (CS725, CS725R, CS728)
Bereit	15

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)

Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR®-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,3 bis 32,2 °C und 8 bis 15 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Feuchttemperatur 22,8 °C
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit[1]	
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-40 bis 43,3 °C

[1] Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.

[2] Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b) AlGaInP mit 15 Milliwatt, im Wellenlängenbereich von 650 bis 670 Nanometern arbeitet. Dieser befindet sich in einer Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 560 (CS720, CS727); 680 (CS725, CS725R, CS728) Beidseitig: 470 (CS720, CS727); 570 (CS725, CS728)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	45
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	2,4
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,2
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,2

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden der Zeitsperre für Ruhezustand
- Verwenden von "Energiemodi planen"

Werksvorgabe der Zeitsperre für Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Rechtliche Hinweise zu RFID-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für die folgenden RFID-Modelle gelten:

CS725R

Hinweis zu modularen Komponenten (RFID)

RFID-Modelle enthalten die folgenden modulare Komponente:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell: FCC-ID:IYL0528RFU; IC:2376A-0528RFU

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

EU-Angabe zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt im Frequenzbereich 865 – 868 MHz) in der EU. Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 21 dBm.

Modellübergreifende Informationen

Die folgenden Informationen gelten für die Druckermodelle CS720, CS725, CS725R, CS727 und CS728 mit den folgenden Gerätetypen und Modellnummern:
5028-135, 5028-630

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Modellspezifische Informationen

Die folgenden Informationen gelten nur für die Druckermodelle CS720, CS725, CS725R, CS727 und CS728 mit den folgenden Gerätetypen und Modellnummern:
5028-1A5, 5028-6A0

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Emissionsanforderungen der Normen EN55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

A

Abbrechen eines Druckauftrags
  über das Druckerbedienfeld 31
  über den Computer 31
AirPrint
  Verwenden 28
Aktivieren des Vergrößerungsmodus 20
Aktualisieren von Firmware
  Flash-Datei 122
Angehaltene Aufträge 30
  Drucken unter Macintosh 30
  Drucken unter Windows 30
Angehaltene Druckaufträge
  Drucken unter Windows 30
  Unter Macintosh drucken 30
Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke 34
Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des Lautsprechers 34
Anpassen des Tonerauftrags 103
Anpassung Display
  Verwenden 17
Anschließen von Kabeln 11
Anzeigehelligkeit des Druckers anpassen 62
Auf dem Bildschirm mit Gesten navigieren 21
Auf dem Bildschirm navigieren
  mit Gesten 21
Aufheben der Verbindungen von Fächern 25
Austauschen der Einzugsrollen 52
Austauschen der Trennauflage 55
Austauschen des Belichtungskits 44
Austauschen des Resttonerbehälters 50
Austauschen des Transfermoduls 57
Austauschen einer Bildeinheit 40
Austauschen von Teilen
  Einzugsrolle 52
  Transfermodul 57
  Trennauflage 55
Auswählen eines Druckerstandorts 9

B

Bedienfeld
  Verwenden 12
Belichtungseinheit
  Bestellen 39
  Ersetzen 40
Benutzergruppe bearbeiten 19
Beschädigter Flash-Speicher gefunden 76
Bestätigen von Druckaufträgen 30
  Drucken unter Macintosh 30
  Drucken unter Windows 30
Bestellen
  Belichtungseinheit 39
  Belichtungskit 39
  Transfermodul 40
  Wartungskit der Fixierstation 39
Bestellen von Tonerkassetten 37
Bestellen von Verbrauchsmaterialien
  Resttonerbehälter 39
Briefumschläge
  Laden 24

D

Display anpassen 17
Dokumente, Drucken
  über einen Computer 27
  von einem Mobilgerät 27, 28
Druckauftrag
  Abbrechen über das Druckerbedienfeld 31
  Druckaufträge über den Computer abbrechen 31
Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck"
  Drucken unter Macintosh 30
  Drucken unter Windows 30
Drucken
  Liste mit Schriftartbeispielen 31
  Menüeinstellungsseite 16
  über einen Computer 27
  von einem Flash-Laufwerk 28
Drucken angehaltener Aufträge
  über Windows 30
  von einem Macintosh-Computer 30
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 31
Drucken einer Menüeinstellungsseite 16
Drucken von einem Computer aus 27
Drucken von einem Flash-Laufwerk 28
Drucken von Formularen 27
Drucker
  Grundmodell 10
  Mindestabstand 9
  Standort auswählen 9
  Transport 61
  Umsetzen 9
  Vollständig konfiguriert 10
Druckeranschlüsse 11
Druckerdisplay
  Helligkeit anpassen 62
Druckereinstellungen
  Wiederherstellen der Werksvorgaben 33
Druckerfestplatte
  Entsorgen 33
  Verschlüsseln 32
Druckerfestplattenspeicher
  Löschen 32
Druckerfestplattenspeicher löschen 32
Druckerfestplatte verschlüsseln 32
Druckerinformationen
  Suchen 8
Druckerkonfigurationen 10
Druckermeldungen
  Beschädigter Flash-Speicher gefunden 76
  Fachverbindung überprüfen 80
  Kassette austauschen, falsche Druckerregion 77
  Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 76
  Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 77

Unformatierter Flash-Speicher gefunden 77
Druckermenüs 15
Druckeroptionen, Problemlösung
Internal Solutions Port 75
Interne Option wird nicht erkannt 74
Parallel-Schnittstellenkarte 76
Seriell-Schnittstellenkarte 76
Drucker reagiert nicht 102
Druckersoftware, installieren 121
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 121
Druckkassetten austauschen 48
Druckqualität
Austauschen des Belichtungskits 44
Druckqualität, Problemlösung
Abgeschnittene Texte oder Bilder 99
Dunkler Druck 87
Fleckige Drucke und Punkte 95
Geisterbilder auf dem Ausdruck 88
Gezackte oder ungleichmäßige Zeichen 93
Grauer Hintergrund 89
Heller Druck 93
Horizontale dunkle Linien 90
Horizontale weiße Linien 91
Leere Seiten 86
Schiefer Ausdruck 96
Sich wiederholende Druckfehler 97
Toner lässt sich leicht abwischen 100
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 100
Vertikale dunkle Linien oder Streifen auf dem Ausdruck 101
Verzerrter Ausdruck 96
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 98
Weiße Seiten 86

E

Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 17
Einrichten des seriellen Drucks 36
Einsetzen einer Druckerfestplatte 116
Einsparen von Verbrauchsmaterial 62
Einzugsrolle
Ersetzen 52
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 72
Emissionshinweise 124, 128
Energiesparende Einstellung
Sparmodus 62
Energiesparende Einstellungen
Energiesparmodus 62
Ruhemodus 62
Energiesparmodus festlegen 62
Entsorgen einer Druckerfestplatte 33
Entwicklereinheit
Ersetzen 44
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte 13
Ethernet-Anschluss 11
Ethernet-Kabel 11
Exportieren einer Konfigurationsdatei
über den Embedded Web Server 121

F

Fächer
Installieren 120
Laden 22
Trennen 25
Verbinden 25
Fachverbindung überprüfen 80
Farbanpassung
Manuell 104
Farbanpassung Inhalt 104
Farbqualität, Fehlerbehebung
Ausdruck erscheint verfärbt 106
FCC-Hinweise 128
Fehlerbehebung
Drucker reagiert nicht 102
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 72
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 104
Fehlerbehebung, Farbqualität
Ausdruck erscheint verfärbt 106
Fehlerbehebung beim Drucken
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 103
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 103
Druckaufträge werden nicht gedruckt 85
Fachverbindung funktioniert nicht 80
Falsche Ränder auf dem Ausdruck 92
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 73
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 82
Häufige Papierstaus 81
Langsames Drucken 83
Papier wellt sich 79
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 79
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 78
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 82
Festlegen der Papiersorte 22
Festlegen des Papierformats 22
Festlegen des Papierformats "Universal" 22
Finden zusätzlicher Informationen über den Drucker 8
Firmware
aktualisieren 122
Firmware-Karte 107
Fixierstation
Ersetzen 51
Flash-Laufwerk
Drucken aus 28
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
Fehlerbehebung beim Drucken 73
Flüchtiger Speicher 33
Löschen 32
Flüchtigkeit
Hinweis 33
Formate
Drucken 27
Formulare und Favoriten
Einrichten 17

G

Geräuschemissionspegel 124
Gesprochene Passwörter
  Aktivieren 20
Gesprochene Passwörter
aktivieren 20
Google Cloud Print
  Verwenden 27
Gruppen
  Bearbeiten 19
  Hinzufügen 18
  Löschen 19
Gruppen hinzufügen 18

H

Hardware-Optionen
  Fächer 120
Hardware-Optionen, hinzufügen
  Druckertreiber 121
Häufig gestellte Fragen (FAQ)
zum Farbdruck 104
Heller Druck 93
Helligkeit anpassen
  Druckerdisplay 62
Herstellen einer WLAN-
Verbindung
  mit der PIN-Methode 34
  mit der
    Tastendruckmethode 34
Hinweise 124, 125, 126, 127, 128,
129
Hinweis zu flüchtigem
Speicher 33
Hinzufügen interner Optionen
  Druckertreiber 121
Hinzufügen von Hardware-
Optionen
  Druckertreiber 121
Horizontale dunkle Linien 90

I

Imaging-Einheit
  Bestellen 39
  Ersetzen 44
Importieren einer
Konfigurationsdatei
  über den Embedded Web
    Server 121
Installieren der
Druckersoftware 121
Installieren einer optionalen
Karte 114
Installieren eines Internal
Solutions Port 109
Installieren von Optionen
  Druckerfestplatte 116
Internal Solutions Port
  Fehlerbehebung 75
  Installieren 109
Interne Optionen 107
  Installieren 114
  Speicherkarte 107
Interne Optionen, hinzufügen
  Druckertreiber 121

K

Karten
  Laden 24
Kassette austauschen, falsche
Druckerregion 77
Konfigurieren von
Anschlusseinstellungen 35
Kontakte
  Bearbeiten 19
  Hinzufügen 18
  Löschen 19
Kontakte bearbeiten 19
Kontakte hinzufügen 18
Kontakt mit dem Kundensupport
aufnehmen 106
Kontrollleuchte
  Druckerstatus 13
Kopfhörer
  Standard-Lautstärke 34
Kundendienst
  Kontaktaufnahme 106

L

Laden
  Briefumschläge 24
  Karten 24
  Universalzuführung 24
Laden der Fächer 22
Lautsprecher
  Standard-Lautstärke 34
Leere Seiten 86
Lexmark Mobile Print
  Verwenden 27
Liste mit Schriftartbeispielen
  Drucken 31
Löschen von Gruppen 19
Löschen von Kontakten 19
Luftfeuchtigkeit rund um den
Drucker 126

M

Manuelle Farbkorrektur
  Anwenden 104
Menüeinstellungsseite
  Drucken 16
Menüzuordnung 15
Mobiles Gerät
  Drucken von 27, 28
Mopria-Druckdienst
  Verwenden 28

N

Netzkabelbuchse 11
Netztaste leuchtet
  Druckerstatus 13
Netzwerk-Konfigurationsseite
drucken 74
Nicht flüchtiger Speicher 33
  Löschen 32
Nicht genügend freier Flash-
Speicher für Ressourcen 76
Nicht von Lexmark stammendes
Verbrauchsmaterial 77

O

Optionale Karte
  Installieren 114
Optionen
  Firmware-Karten 107
  Internal Solutions Port 109
  Speicherkarte 107

Ö

Ökologische Einstellungen
  Energiesparmodus 62
  Ruhemodus 62
  Sparmodus 62

P

Papier
  Universal
    (Formateinstellung) 22
Papierformat
  Einstellung 22
Papiersorte
  Einstellung 22

Papierstau, beseitigen
Fächer 66
Universalzuführung 67
Papierstau beheben
Standardablage 67
Papierstau im Standardfach 67
Papierstau in der Universalzuführung 67
Papierstau in Fächern 66
Papierstau in Klappe A 68
Papierstaus
Vermeidung 64
Papierstaus, beseitigen
In der Duplexeinheit 68
In der Fixierstation 68
Parallel-Schnittstellenkarte
Fehlerbehebung 76
Persönliche Identifikationsnummer-Methode 34
Persönliche Identifikationsnummern
Aktivieren 20
Persönliche Identifikationsnummern aktivieren 20
Porteinstellungen
Konfigurieren 35
Porteinstellungen ändern
Internal Solutions Port 35
Problemlösung, Druckeroptionen
Internal Solutions Port 75
Interne Option wird nicht erkannt 74
Problemlösung, Druckqualität
Abgeschnittene Texte oder Bilder 99
Dunkler Druck 87
Fleckige Drucke und Punkte 95
Geisterbilder auf dem Ausdruck 88
Gezackte oder ungleichmäßige Zeichen 93
Grauer Hintergrund 89
Heller Druck 93
Horizontale dunkle Linien 90
Horizontale weiße Linien 91
Leere Seiten 86
Schiefer Ausdruck 96
Sich wiederholende Druckfehler 97
Toner lässt sich leicht abwischen 100
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 100
Vertikale dunkle Linien oder Streifen auf dem Ausdruck 101
vertikale weiße Linien 101
Verzerrter Ausdruck 96
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder 98
Weiße Seiten 86

R

Recycling
Lexmark Produkte 63
Tonerkassetten 63
Verpackung von Lexmark 63
Reinigen
Äußeres Druckergehäuse 36
Druckerinnenraum 36
Reinigen des Druckers 36
Resttonerbehälter
Bestellen 39
Ersetzen 50
Ruhemodus
Einstellen 62
Ruhemodus festlegen 62

S

Serieller Druck
Einrichten 36
Serielle Schnittstellenkarte
Fehlerbehebung 76
Sicherheitshinweise 6, 7
Sich wiederholende Druckfehler 97
Sortiertes Drucken funktioniert nicht 79
Spareinstellungen
Konfigurieren 18
Sparmodus (Einstellung) 62
Speicher
Im Drucker installierte Speichertypen 33
Speicherkarte 107
Installieren 107
Speicherkarte einsetzen 107
Speichern von Druckaufträgen 30
Sprachsteuerung
aktivieren 20
Sprechgeschwindigkeit 20
Sprachsteuerung aktivieren 20
Sprechgeschwindigkeit anpassen
Sprachsteuerung 20
Sprechgeschwindigkeit für Sprachsteuerung
Anpassen 20
Standardmäßige Lautstärke der Kopfhörer
Anpassen 34
Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
Anpassen 34
Startbildschirm
Anpassen 17
Einblenden von Symbolen 17
Startbildschirmtasten
Verwenden 13
Startbildschirm verwenden 13
Staus
Bereiche 65
Identifizieren von Papierstaubereichen 65
Vermeidung 64
Staus, Beheben
In der Duplexeinheit 68
In der Fixierstation 68
Symbole auf dem Startbildschirm
Anzeigen 17

T

Tastatur am Display verwenden 21
Tastatur auf dem Display
Verwenden 21
Tastendruckmethode 34
Teilestatus
Prüfen 37
Temperatur rund um den Drucker 126
Tonerauftrag
Anpassen 103
Tonerkassette
Ersetzen 48
Tonerkassetten
Bestellen 37
Recycling 63
Transfermodul
Bestellen 40
Ersetzen 57
Transportieren des Druckers 61

Trennauflage
Ersetzen 55

U

Umsetzen des Druckers 9, 61
Umweltbewusste Einstellungen
Energiesparmodus 62
Ruhemodus 62
Sparmodus 62
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 77
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 100
Universal (Papierformat)
Einstellen 22
Universalzuführung
Laden 24
Unterstützte Dateitypen 29
Unterstützte Flash-Laufwerke 29
USB-Anschluss 11
Aktivieren 73
USB-Anschluss aktivieren 73
USB-Kabel 11

Ü

über das Bedienfeld 12
über die Anzeigenanpassung 17
Überprüfen der Druckerverbindung 74
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 37

V

Verbinden von Fächern 25
Verbrauchsmaterial
Einsparen 62
Verbrauchsmaterialien, Bestellen
Belichtungseinheit 39
Belichtungskit 39
Resttonerbehälter 39
Tonerkassetten 37
Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 37
Verbrauchsmaterialzähler
Zurücksetzen 77
Verfügbare interne Optionen 107
Vergrößerungsmodus
Aktivieren 20
Vermeiden von Papierstaus 64
Verschlüsseln der Druckerfestplatte 32
Vertikale dunkle Linien oder Streifen auf dem Ausdruck 101
vertikale weiße Linien 101
Vertrauliche Druckaufträge 30
Verwenden
Originalteile von Lexmark 37
Originalverbrauchsmaterialien von Lexmark 37

W

Wartungskit der Fixierstation
Bestellen 39
Wartungszähler
Zurücksetzen 61
Weiße Seiten 86
Wiederherstellen von Werksvorgaben 33
Wiederholen von Druckaufträgen 30
Drucken unter Macintosh 30
Drucken unter Windows 30
Wi-Fi Protected Setup
WLAN-Netzwerk 34
WLAN-Netzwerk
Wi-Fi Protected Setup 34

Z

Zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 77
Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler 77
Zurücksetzen des Seitenzählers der Fixierstation 61
Zurücksetzen des Seitenzählers des Transfermoduls 61
Zurücksetzen des Wartungszählers 61